

GEMINI SAMMELSTIFTUNG

GESCHÄFTSBERICHT 2021



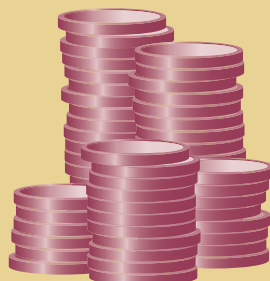
INHALT

Vorwort	5
Sammelstiftung	6
Vorsorgewerke	10
Vermögensanlage	12
Bilanz	17
Betriebsrechnung	18
Anhang zur Jahresrechnung	20
Bericht der Revisionsstelle	43



44

Jahre – seit 1977
bietet GEMINI
Vorsorge nach Mass an



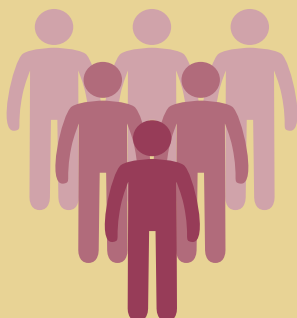
6,5

Mia. CHF Vermögen,
eine Steigerung um 10,5%
gegenüber 2020



302

Vorsorgewerke setzen
auf Vorsorge- und
Anlagelösungen von GEMINI



31 999

Destinatäre,
gegenüber 2020 eine
Abnahme von -1,1%

0,82%

Rendite Pool 0

119,47%

beträgt der durchschnittliche
Deckungsgrad aller
Vorsorgewerke

4,66%

Rendite Pool 20



113,76%

beträgt der
Deckungsgrad beim
Vorsorgewerk Renten 1

4500

Rentner,
davon 493 IV-Rentner

8,05%

Rendite Pool 35

110,51%

beträgt der
Deckungsgrad beim
Vorsorgewerk Renten 2

10,54%

Rendite Pool 50

SEIT 1977 VORSORGE NACH MASS

Die GEMINI Sammelstiftung bietet Unternehmen massgeschneiderte berufliche Vorsorgelösungen. Mit GEMINI bestimmen Sie selbst über die Eckwerte Ihrer Pensionskassenlösung: von der Finanzierung über die Leistungen bis zu den Anlagen.

GEMINI führt Ihr Vorsorgewerk wie eine eigene Pensionskasse – mit eigener Bilanz und Betriebsrechnung und eigenem Deckungsgrad. Das Kapital Ihres Vorsorgewerks legt GEMINI gepoolt und entsprechend kostengünstig an.

Bei der GEMINI Sammelstiftung kann eine Zusatz- oder Kaderlösung bereits ab CHF 86 040 mit den GEMINI Pools 20, 35, 50 oder 0 umgesetzt werden.

Das Geschäftsjahr 2021 startete mit gewissen Unsicherheiten, zog sich doch die Covid-19-Pandemie aus dem Vorjahr weiter und dauerte das ganze Jahr über an. Die bei GEMINI angeschlossenen Vorsorgewerke meisterten die Situation insgesamt sehr gut (sind in vielen Fällen sogar gewachsen) und die Renditen 2021 deuteten nicht auf eine Krise hin. Die meisten Börsen schlossen das Jahr deutlich im positiven Bereich ab, wodurch erfreulich hohe Verzinsungen der Sparkapitalien möglich wurden. Jeder zehnte Kunde verzinst die Sparkapitalien 2021 mit 10% oder höher, wahrlich eine Ausnahmesituation!

Insgesamt behauptete sich die GEMINI Sammelstiftung gut im Markt. Der eigene Deckungsgrad pro Vorsorgewerk wird sehr geschätzt und eine individuelle Vermögensanlage mit eigener Anlagestrategie nutzen ebenfalls zahlreiche Kunden. Die Anzahl der angeschlossenen Vorsorgewerke blieb konstant und die Versichertenzahl über die ganze Stiftung nahm nur ganz leicht ab.

Im Berichtsjahr zeigte sich, dass der reglementarische Beteiligungsmechanismus für das Vorsorgewerk Renten 1 in einem guten Anlagejahr ein Vorteil für die angeschlossenen Vorsorgewerke ist: Erstmals erfolgte eine Gutschrift von 0,6% zugunsten der Reserven der angeschlossenen Vorsorgewerke. Dies dank einer positiven Rendite des Pools Renten 1 von 7,47% und einem sehr erfreulichen Deckungsgrad nach Ausschüttung von 113,76%. Wir freuen uns darüber, mit dieser Gutschrift das Versprechen der Stiftung einzulösen, dass der Beteiligungsmechanismus je nach finanzieller Lage des Vorsorgewerks Renten 1 in beide Richtungen funktionieren werde.

Im vierten Quartal fanden die Stiftungsratswahlen für die Amtsperiode 2022 bis 2024 statt. Auf Arbeitgeberseite trat Hans Roth nach über 20 Jahren im Stiftungsrat und zeitweise auch im Anlageausschuss der GEMINI Sammelstiftung nicht mehr zur Wiederwahl an. Rolf Schneider, der seit 2013 als Arbeitnehmervertreter im Stiftungsrat war, schied Ende 2021 ebenfalls aus dem Gremium aus. Wir danken beiden Herren bestens für ihren langjährigen Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Stiftung. Ab dem 1. Januar 2022 neu im Stiftungsrat vertreten sind Jaap van Dam (Arbeitgebervertreter) und Emanouil Varouxis (Arbeitnehmervertreter), beide angestellt bei angeschlossenen Vorsorgewerken. Wir heissen die neuen Mitglieder herzlich im Stiftungsrat willkommen

und wünschen viel Erfolg! Die übrigen vier Stiftungsrätinnen und -räte wurden alle mit guten Resultaten in ihrem Amt bestätigt.

Per Ende 2021 ist auch Wilfred Stoecklin als langjähriges Mitglied und zuletzt als Präsident des Anlageausschusses zurückgetreten. Auch ihm gebührt unser Dank für den geleisteten Einsatz. An seine Stelle wählte der Stiftungsrat Markus Hübscher als Präsidenten des Anlageausschusses. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Ausübung seiner neuen Tätigkeit.

Das Thema Nachhaltigkeit ist ein Beispiel, wie wichtig eine gut funktionierende Zusammenarbeit zwischen Stiftungsrat und Anlageausschuss ist. Denn nur gemeinsam können Ziele und Werte erarbeitet und die Nachhaltigkeitsbestrebungen weiterentwickelt werden. Das Thema wird von der GEMINI Sammelstiftung auch in Zukunft prioritär weiterverfolgt.

Der Stiftungsrat genehmigte die Jahresrechnung 2021 am 18. Mai 2022.

Der Geschäftsbericht steht wiederum als PDF-Datei unter www.gemini.ch in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch zum Download zur Verfügung.

Dem Stiftungsrat ist es ein Anliegen, an dieser Stelle seinen Dank an die Kunden auszusprechen. Wir wissen die Treue und das entgegengebrachte Vertrauen sehr zu schätzen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen weiterhin gute Gesundheit.

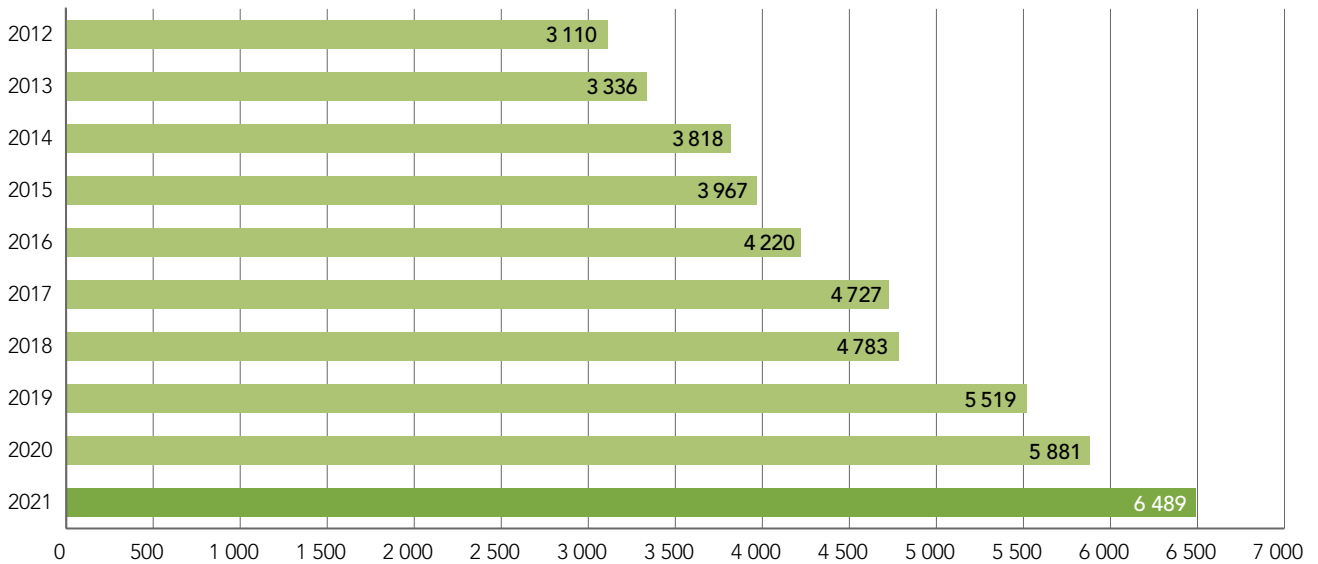


Vital G. Stutz
Präsident des Stiftungsrats

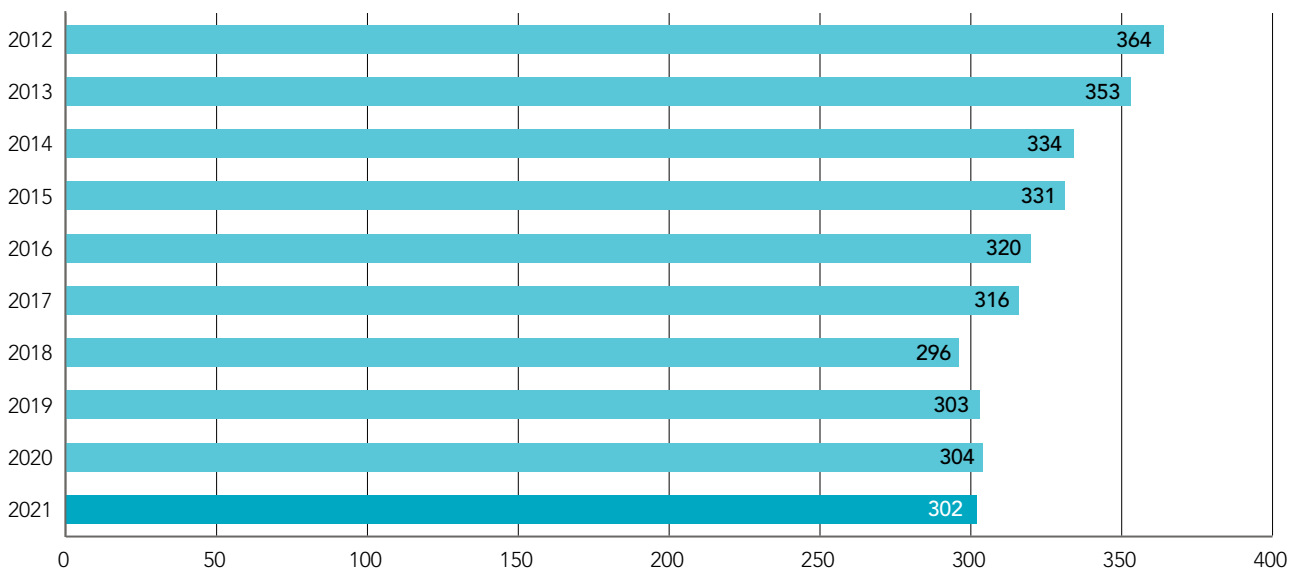


Christoph Oeschger
Geschäftsführer

Vermögen in MCHF

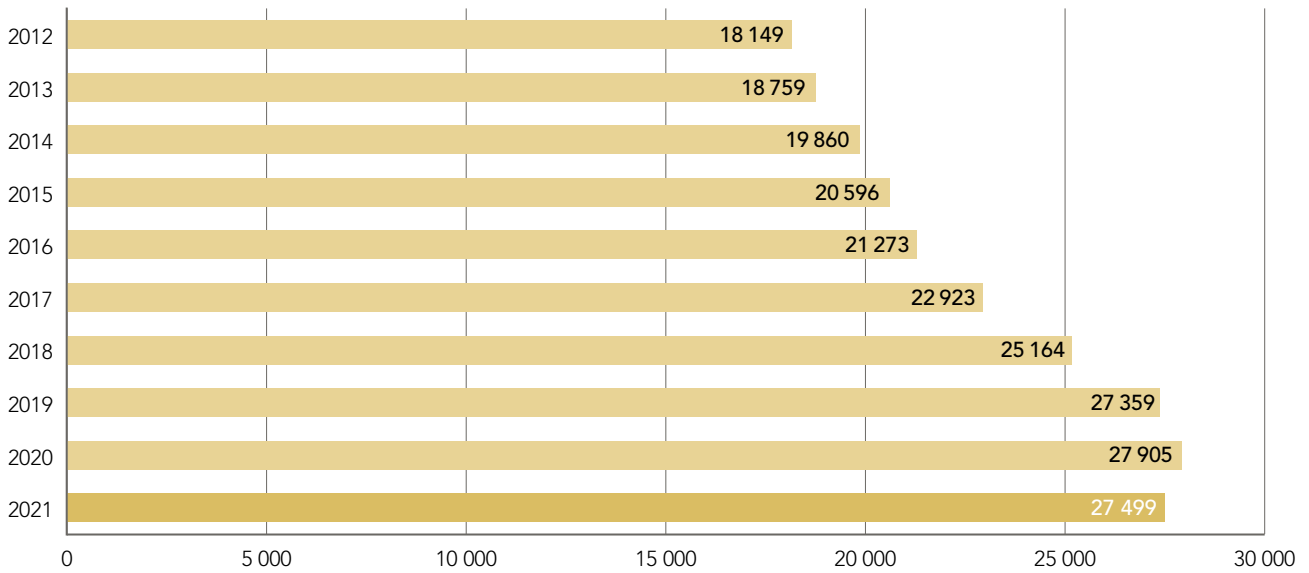


Vorsorgewerke

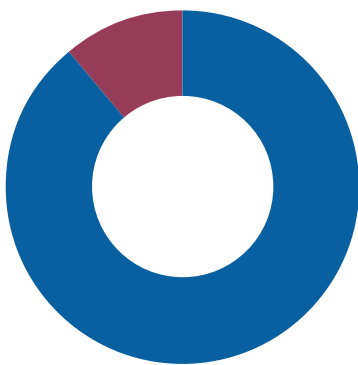


Die Anzahl Vorsorgewerke ist über die letzten zehn Jahre gesunken, der durchschnittliche Versichertenbestand pro angeschlossenes Vorsorgewerk hingegen stetig gestiegen. Grund dafür ist die Ausrichtung der GEMINI Sammelstiftung auf grössere Vorsorgewerke

Aktive Versicherte



Anzahl Rentner aus Vorsorgewerken mit aktiven Arbeitgebern (Vorsorgewerk Renten 1)



- 26 488 aktive Versicherte (89,0%)
- 3 292 Rentner (11,0%)

Die Grafik zeigt die Anzahl Rentner, die den aktiven Vorsorgewerken zugeordnet werden können.

STIFTUNGSRAT

Über das ganze Jahr hindurch traf sich der Stiftungsrat zu fünf ordentlichen Sitzungen. Die Anzahl der Themen war gross und das Themenspektrum vielfältig. So wurden verschiedene Verträge mit Dienstleistern neu verhandelt und abgeschlossen, wie es der Verhaltenskodex der Stiftung vorsieht.

Das im Vorjahr in einer speziellen Arbeitsgruppe erarbeitete Massnahmenpaket wurde eingeführt und der Pool für das neu geschaffene Vorsorgewerk Renten 2 im Februar 2021 lanciert. Dieser Pool für die arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung wird aufgrund seiner Risikofähigkeit lediglich mit einer tiefen strategischen Aktienquote geführt. Wie für alle übrigen GEMINI Pools wird auch hier ein monatliches Factsheet erstellt und auf der Website publiziert.

Ein regelmässig wiederkehrendes Thema ist die Überarbeitung der zahlreichen Reglemente der Stiftung. Neben dem Rahmenreglement wurden auch das Teilliquidationsreglement und das Reglement zur Stabilisierung des Vorsorgewerks Renten 1 überarbeitet und in Kraft gesetzt. Bei einigen Reglementen ist die Verfügung der Aufsichtsbehörde per Ende des Geschäftsjahres jedoch noch ausstehend.

Die alle fünf Jahre erscheinenden BVG-Tarifgrundlagen wurden für den Abschluss 2021 auf Empfehlung des Experten für berufliche Vorsorge vom Tarif BVG 2015 auf BVG 2020 gewechselt, der technische Zins bleibt unverändert.

Eingehend diskutiert hat der Stiftungsrat die Anfang Jahr erschienene Weisung der Oberaufsicht berufliche Vorsorge (OAK) zum Thema «Anforderungen an Transparenz und interne Kontrolle für Vorsorgeeinrichtungen im Wettbewerb». Dabei zeigte sich, dass bei der GEMINI Sammelstiftung bereits zahlreiche der in der Weisung festgehaltenen Anforderungen umgesetzt sind.

Auf Antrag des Anlageausschusses gab es auch im Berichtsjahr zahlreiche Punkte zu diskutieren und zu beschliessen. Die Themen Nachhaltigkeit und Klimapolitik wurden weiterbearbeitet und Weichen wurden neu gestellt. Ausserdem wurden Mandate neu ausgeschrieben und in einzelnen Fällen auch ein Wechsel des Anbieters beschlossen.

Im vierten Quartal fanden die Stiftungsratswahlen für die Amtsperiode 2022 bis 2024 statt. Für die frei werdenden Sitze (je einer auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite) stellten sich mehrere Kandidaten zur Wahl. Auf Seite 5 ist der Ausgang der Wahlen näher beschrieben.

ANLAGEAUSSCHUSS

Der Anlageausschuss traf sich 2021 zu fünf ordentlichen Sitzungen. Dabei hat er sich hauptsächlich mit den folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Periodische Überprüfung der Ausschlussliste in Bezug auf die definierten ESG-Kriterien
- Überprüfung und Ausarbeiten von Anwendungsmöglichkeiten in Bezug auf ESG bei den GEMINI Pools
- Überprüfung der Anwendung von CLS für die Aktien- und Obligationenmandate
- Managerwechsel bei Wandelanleihen
- Optimierungen beim Cash Management und bei der Duration der Stiftung
- Managerwechsel bei Fixed-Income-Mandaten
- Prüfung von möglichen zusätzlichen Schweizer Immobilienanlagen
- Überprüfung der Anlagestruktur in den einzelnen GEMINI Pools

Die Zielsetzungen des Anlageausschusses waren für das Jahr 2021 im Grundsatz konstant: konsequente Umsetzung des Core-Satellite-Ansatzes im Rahmen der Fondsorganisation, indexnahe Umsetzung in den Hauptkategorien und strategienahe Umsetzung mit wenigen taktischen Positionierungen. Als laufender Auftrag kommt die Überwachung der einzelnen Vermögensverwalter hinzu.

GESCHÄFTSSTELLE

Die Avadis Vorsorge AG führt die Geschäftsstelle der GEMINI Sammelstiftung. Zu ihren Aufgaben gehören die Geschäftsführung, die Administration, die Beratung, das Rechnungswesen, die Kommunikation, der Vertrieb und die Koordination der operativen Umsetzung der Vermögensanlage.

Aufgrund der grossen Komplexität und Individualität der Stiftung und der angeschlossenen Vorsorgewerke besteht das Kernteam der Geschäftsstelle mittlerweile aus mehr als 40 Vorsorgespezialisten. Es erhält Unterstützung von weiteren Fachspezialisten von Avadis für diverse Aufgabenstellungen rund um den täglichen Betrieb der Sammelstiftung. Für die Betreuung der Kunden und Broker in der Westschweiz betreibt Avadis einen Standort in Lausanne.

Im Geschäftsjahr erfolgte wiederum die Zertifizierung nach ISAE 3402 Typ 2. Ziel dieser Zertifizierung ist die Prüfung des internen Kontrollsystems (IKS) bei der Geschäftsstelle inklusive Berichterstattung durch einen Wirtschaftsprüfer. Die Beschreibung der relevanten Prozesse erfolgte durch Avadis, sie beinhaltet die dienstleistungsbezogenen und rechnungslegungsrelevanten Teile des internen Kontrollsystems.

Daneben waren zahlreiche Personen der Geschäftsstelle stark eingebunden in das Projekt zur Ablösung der Verwaltungssoftware der Avadis Vorsorge AG. Dies wird für die GEMINI Sammelstiftung per 1. Januar 2023 der Fall sein.

Auch bei den im Berichtsjahr behandelten Anlagethemen im Anlageausschuss und im Stiftungsrat sowie bei der Aufsetzung der neuen Anlagekategorien und -mandate arbeitete Avadis intensiv mit.

Die Vorsorgewerke aller bei der Stiftung angeschlossenen Kunden werden getrennt geführt. Sie haben einen eigenen Deckungsgrad und legen die Verzinsung der Sparkapitalien ihrer Versicherten unter Berücksichtigung der jeweiligen Reservesituation selbst fest.

DECKUNGSGRAD UND ANLAGESTRATEGIE

Die aktiven Vorsorgewerke weisen – vor allem dank der sehr erfreulichen Renditeergebnisse – für 2021 durchwegs positive Deckungsgrade auf. Per Ende des Jahres wies keines der Vorsorgewerke einen Deckungsgrad von unter 100% aus. 88% aller Vorsorgewerke wiesen einen Deckungsgrad von über 110% aus, 38% gar einen Deckungsgrad von 120% oder höher.

VERZINSUNG

Entsprechend ihrer guten finanziellen Lage verzinste 2021 nur die wenigsten Vorsorgewerke ihre Sparkapitalien mit dem BVG-Mindestzins von 1,0%. Der Durchschnitt der gefassten Zinsbeschlüsse lag bei 4,73%, fast jedes zehnte Vorsorgewerk verzinst die Sparkapitalien sogar mit 10% oder höher. Die Entwicklung zeigt, dass die Reserven der Vorsorgewerke weiterhin auf hohem Niveau sind und dass sie ihre Verantwortung im anspruchsvollen Modell der GEMINI Sammelstiftung wahrnehmen.

ANLAGEERGEBNISSE DER GEMINI POOLS

Die vier GEMINI Anlagepools verzeichneten 2021 Renditen im Branchendurchschnitt. Der meistgewählte Pool 20 erzielte per Dezember 2021 ein Resultat von 4,66%. Pool 35 erreichte eine Rendite von 8,05% und Pool 50 ein Ergebnis von 10,54%. Obschon das Jahr aus Renditesicht sehr erfolgreich verlief, gab es 2021 für einige Monate auch Negativrenditen. Dies betraf besonders den Pool 0 (ohne Aktienquote) mit einer Jahresrendite von 0,82%. Bei allen Werten handelt es sich um die zeitgewichteten Renditen (time-weighted rate of return) in den GEMINI Pools. Der erzielte Wertschriftenerfolg der einzelnen Vorsorgewerke wird individuell nach der geldgewichteten Rendite (money-weighted rate of return) berechnet.

VORSORGEWERK RENTEN 1

Im Vorsorgewerk Renten 1 werden die Alters- und Hinterlassenenrentner sowie die Deckungskapitalien der Invalidenrentner der GEMINI Sammelstiftung geführt. Bei der Pensionierung einer versicherten Person wird ihr Kapital aus dem angeschlossenen Vorsorgewerk zusammen mit einem Anteil an der Wertschwankungsreserve in das

Vorsorgewerk Renten 1 überführt. Sämtliche Leistungen werden anschliessend aus diesem Vorsorgewerk ausgerichtet. Die finanzielle Lage des Vorsorgewerks Renten 1 steht unter stetiger Überwachung der Geschäftsstelle und des Stiftungsrats. Jedem aktiven Vorsorgewerk wurden im Abschluss 0,1% des durchschnittlichen Sparkapitals belastet und der Wertschwankungsreserve des Vorsorgewerks Renten 1 gutgeschrieben. Der Beteiligungsmechanismus gemäss «Reglement zur Stabilisierung des Vorsorgewerks Renten 1» sieht vor, dass bei einem Deckungsgrad > 112,5% ein Solidaritätsbonus der Wertschwankungsreserve der angeschlossenen aktiven Vorsorgewerke gutgeschrieben wird. Der Deckungsgrad erreicht per 31. Dezember 2021 113,76% (Vorjahr 104,05%). Es gelangen somit gemäss Reglement 0,6% des Deckungskapitals des Vorsorgewerks Renten 1 zur Verteilung.

VORSORGEWERK RENTEN 2

Die arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung werden in einem separaten Vorsorgewerk Renten 2 geführt. Hier werden alle Alters- und Hinterlassenenrentner sowie die Deckungskapitalien der Invalidenrentner der GEMINI Sammelstiftung geführt, die keinem aktiven Anschluss mehr zugeordnet werden können. Dieses Vorsorgewerk Renten 2 wird mit den gleichen technischen Grundlagen, jedoch mit einem tieferen technischen Zinssatz berechnet. Per 31. Dezember 2021 beträgt der Deckungsgrad 110,51% (Vorjahr 103,58%).

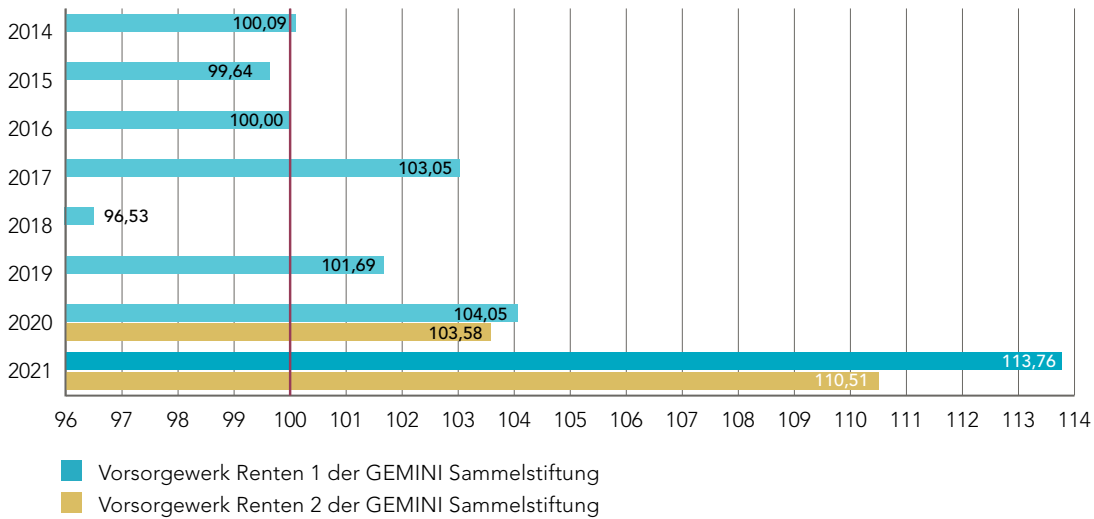
Verteilung Deckungsgrad der Vorsorgewerke

%	2021	2020	2019	2018	2017
<90	–	–	–	4	–
90	–	–	–	1	–
95	–	–	–	8	2
100	6	9	23	43	33
105	24	29	43	95	52
110	59	65	80	74	72
115	82	86	69	37	65
>120	131	115	88	34	92

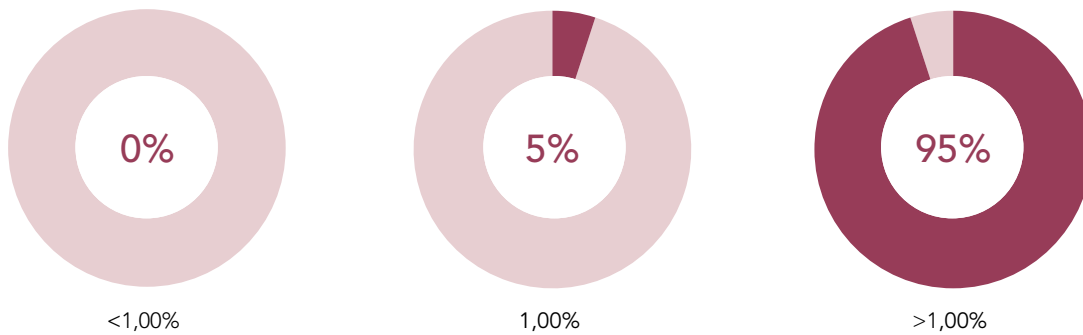
Wahl der Anlagestrategie in %

	2021	2020	2019	2018	2017
GEMINI Pool 0	3	3	3	4	3
GEMINI Pool 20	60	64	69	66	71
GEMINI Pool 35	22	19	15	17	12
GEMINI Pool 50	3	2	1	2	1
Individuell	12	12	12	11	13

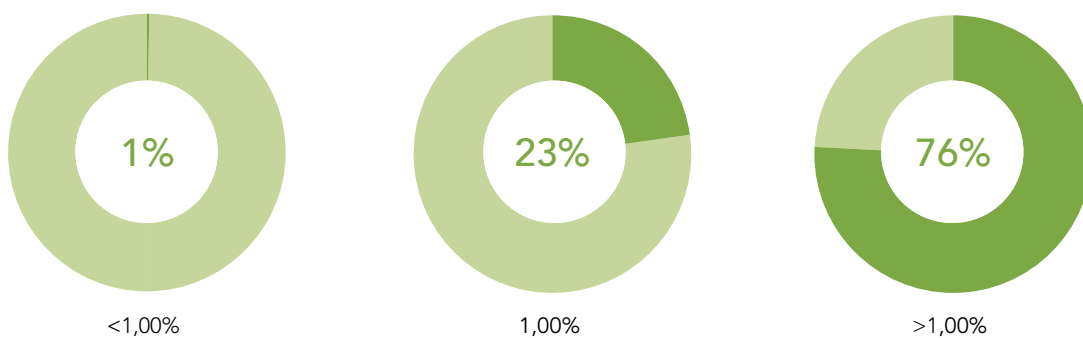
Deckungsgrade der Vorsorgewerke Renten in %



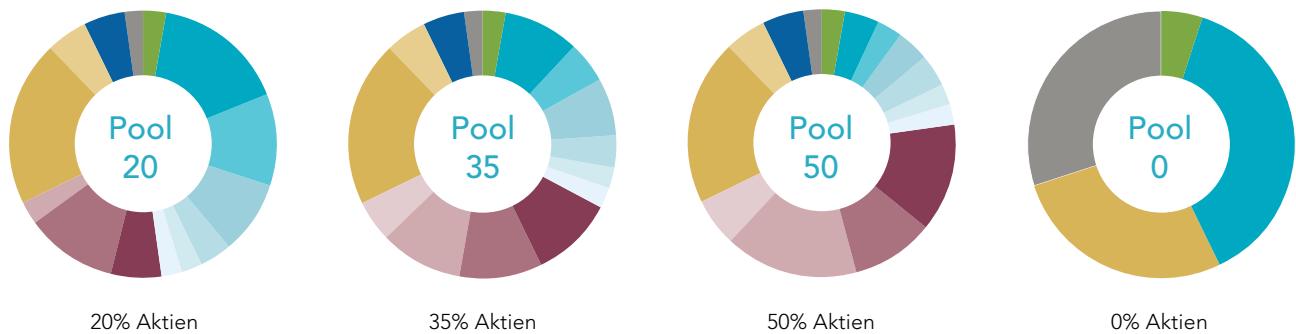
Verzinsungsentscheide 2021



Verzinsungsentscheide 2020



DIE VIER ANLAGESTRATEGIEN VON GEMINI



GEMINI Strategien in %	Pool 20	Pool 35	Pool 50	Pool 0
● Liquidität	3	3	3	5
● Obligationen CHF	16	9	4	38
● Staatsobligationen FW hedged	11	5	3	–
● Unternehmensobligationen FW hedged	9	7	4	–
● Wandelanleihen	4	4	4	–
● Global High Yield hedged	2,5	2,5	2,5	–
● Emerging Markets Debt Hard Currency hedged	2,5	2,5	2,5	–
● Aktien Schweiz	6	10	13	–
● Aktien Ausland	11	10	10	–
● Aktien Ausland hedged	–	10	16	–
● Aktien Emerging Markets	3	5	6	–
● Immobilien Schweiz	20	20	20	27
● Immobilien Ausland	5	5	5	–
● Infrastruktur	5	5	5	–
● Hypotheken Schweiz	2	2	2	30

Anlageergebnis in %

	Pool 0	Pool 20	Pool 35	Pool 50
GEMINI ¹⁾	0,82	4,66	8,05	10,54
Benchmark ¹⁾	0,61	4,86	8,20	10,60
Pictet BVG 25/40/60	–	3,47	7,06	11,99

¹⁾ GEMINI inklusive Vermögensverwaltungskosten, Benchmark ohne Kosten

Rendite der Anlagekategorien in %

Anlagekategorie	GEMINI ¹⁾	Benchmark ¹⁾
Obligationen CHF	-2,12	-2,07
Obligationen Fremdwährungen	-2,25	-2,22
Wandelanleihen	-1,92	0,73
Aktien Schweiz	23,41	23,38
Aktien Ausland	20,89	20,66
Immobilien Schweiz	5,14	5,14
Immobilien Ausland	8,45	8,45
Alternative Anlagen ²⁾	-5,63	-5,63
Hypotheken Schweiz	-0,15	-0,15

¹⁾ GEMINI inklusive Vermögensverwaltungskosten, Benchmark ohne Kosten

²⁾ Im Abbau begriffen, keine strategische Quote mehr seit 2010

MARKTRÜCKBLICK UND -AUSBLICK

Rückblick 2021

Nach dem Tiefpunkt der Märkte im März 2020 wegen der Covid-19-Pandemie haben das globale Wirtschaftswachstum und die Finanzmärkte ihre fulminante Aufholjagd auch 2021 fortgesetzt. Die Aufholjagd hat jedoch an Tempo verloren. Die Gründe dafür liegen hauptsächlich bei der Ausbreitung der Deltavariante nach den Sommermonaten, bei der gegen Jahresende sich schnell ausbreitenden Omikronvariante sowie bei den immer noch anhaltenden globalen Lieferengpässen.

Die Inflation hat weltweit sehr hohe Werte erreicht. Dies hat die Zentralbanken veranlasst, von der ultraexpansiven Geldpolitik abzurücken und die Anleihenkäufe stärker und schneller zu drosseln, als dies bis vor Kurzem noch erwartet wurde. Trotz dieser Unwägbarkeit liegen die Schätzungen des globalen Wirtschaftswachstums für das Jahr 2021 bei sehr hohen 5,9%. Die insgesamt positive Entwicklung zeigte sich auch in den weiterhin sinkenden Arbeitslosenzahlen.

In den USA hat die Wirtschaft sowohl im Industrie- als auch im Dienstleistungssektor wieder Fahrt aufgenommen und die Rückkehr vieler Personen in den Arbeitsmarkt hat die Konjunktur weiter unterstützt. Die Schätzungen zum Wirtschaftswachstum des Jahres 2021 liegen daher auch bei hohen 5,6%.

In Europa hat Deutschland die neue Regierung gebildet. Sie ist im Bereich fiskalpolitischer Disziplin aufgeschlossen und hat auch die Bereitschaft gezeigt, über flexiblere Haushaltsregeln in der EU zu diskutieren. Die europäische Wirtschaft hat sich auch im vierten Quartal weiter erholt, der Arbeitsmarkt hat im Oktober das Niveau von Anfang Februar 2020 mit einer tieferen Arbeitslosigkeit unterboten und nur noch wenige Angestellte sind von Kurzarbeit betroffen. Das Wirtschaftswachstum im Jahr 2021 in der Eurozone liegt bei geschätzten 5,1%.

In Asien ist der Fokus weiterhin auf die zweitgrösste Weltwirtschaftsmacht China gerichtet. Dank geringerer Energieengpässe in der Industrie hat die konjunkturelle Aktivität auf tiefem Niveau zugenommen. Der Dienstleistungssektor geriet jedoch aufgrund der erneuten Viren-

herde immer wieder ins Stocken und befindet sich weiterhin unter dem Niveau von vor der Pandemie. Im Immobilienmarkt hat sich die Lage der hochverschuldeten Immobilienentwickler akzentuiert. Diese Krise hat dazu geführt, dass die Bauaktivität und die Preise für Wohnimmobilien zurückgegangen sind. Die Schätzungen des Wirtschaftswachstums im Jahr 2021 liegen bei 8,1%.

Zinsentwicklung

Die Präsenz der Zentralbanken war an den Anleihenmärkten weiterhin deutlich zu spüren – nach dem Höhepunkt der Krise sind die Leitzinsen auf dem Allzeittiefst verharrt. Die Inflation hat in den USA hohe 6,8% (höchster Wert seit Anfang der 1980er-Jahre) und in der Eurozone 4,9% (alle Angaben per Ende November) erreicht. Dies hat die Zentralbanken weltweit veranlasst, von der ultraexpansiven Geldpolitik abzurücken und die Anleihenkäufe stärker und schneller zu drosseln, als dies bis vor Kurzem noch erwartet wurde.

Im Fahrwasser der Europäischen Zentralbank (EZB) blieb die geldpolitische Lage auch hierzulande ein weiteres Jahr expansiv. Die Schweizerische Nationalbank (SNB) senkte den Leitzins zwar nicht noch weiter, belies ihn aber auf einem rekordtiefen, negativen Niveau von -0,75%.

Obligationen und Währungen

2021 war geprägt von riesigen Kaufprogrammen der Zentralbanken, was zum Zerfall der Volatilität der Kreditspannen führte. Die Kreditkurven verflachten sich bei minimaler Streuung entlang der Risiko- und Durationsdimensionen. Die sehr hohe Inflation hat sich auch in steigenden Zinsen gezeigt. Diese sind nach einem Dämpfer Mitte Jahr seit Anfang September wieder gestiegen, und das hat ebenfalls dazu beigetragen, dass die Performance der Obligationen über fast alle Segmente im Jahr 2021 klar negativ ausgefallen ist.

Die Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged (-1,90%) und die bonitätsmässig hochwertigeren Staatsanleihen Fremdwährungen hedged (-2,31%) haben das Jahr negativ abgeschlossen.

Zudem haben der globale Zinsanstieg sowie die Ausweitung der Kreditspannen die Obligationen in Schweizer Franken negativ beeinflusst und sie mussten ebenfalls Kursverluste hinnehmen (-0,21%).

Dagegenhalten konnte einzig die Anlageklasse High Yield, die im letzten Jahr mit +4.09% einen positiven Beitrag leistete.

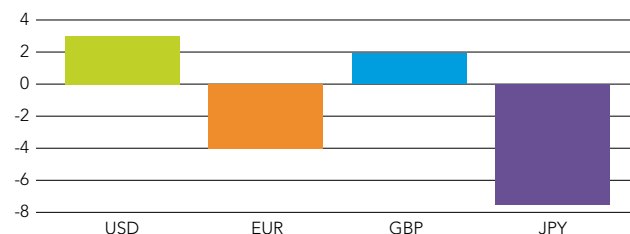
Renditen per 31. Dezember 2021

Daten per	31.12.2020	31.12.2021
USA	0,91%	1,51%
Schweiz	-0,55%	-0,14%
Japan	0,02%	0,07%
UK	0,20%	0,97%
Deutschland	-0,57%	-0,18%

Quelle: Bloomberg

Bei den Währungen bleibt der Schweizer Franken weiterhin stark. Der US-Dollar (+3.1%) und das britische Pfund (+1.9%) haben aufgrund der höheren Zinsen gegenüber dem Schweizer Franken an Wert gewonnen. Der Euro und der japanische Yen haben wegen der nun grösseren Zinsdifferenz zum US-Dollar an Attraktivität verloren und mussten gegenüber dem Schweizer Franken einen Wertverlust hinnehmen (Euro -4.0%; japanischer Yen -7.5%). Beim japanischen Yen kommt noch hinzu, dass die Wirtschaft des wichtigsten Handelspartners China leicht ins Stocken geratenen ist.

Währungsentwicklung zum Schweizer Franken im Berichtsjahr (in%)



Quelle: Bloomberg

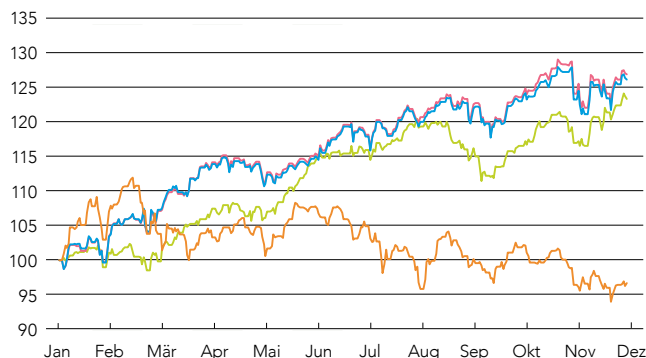
Aktien

Das Aktienjahr 2021 war überdurchschnittlich gut. Im Vergleich zu 2020 verbesserten sich die Unternehmensgewinne im letzten Jahr dank des stabileren Umfelds deut-

lich, was die Märkte auf globaler Ebene beflügelte. Der Grund für die gestiegene Volatilität zu Jahreschluss waren die Unsicherheit über die Massnahmen der Zentralbanken zur Eindämmung der hartnäckig hohen Inflationsrate, die ansteigenden Coronafallzahlen und der schwelende Konflikt in der Ukraine. Trotzdem hat sich der Aktienmarkt von den Korrekturen im September und November aufgrund der Unsicherheiten aus dem drohenden Konkurs eines der grössten Immobilienkonzerne in China gut erholt und den Coronaeinbruch mehr als wettgemacht.

Der SPI liegt per Ende 2021 rund 22,5% und der S&P 500 41,9% über dem Vorkrisenniveau (Februar 2020). Damit erreichten beide Indizes neue Allzeithochs.

Kursentwicklung 2021



Quelle: Bloomberg

Immobilien

Die verschlechterte epidemiologische Lage aufgrund der Omikronvariante hat viele Forschungsinstitute dazu veranlasst, ihre Konjunkturprognosen kurzfristig nach unten zu revidieren. Nichtsdestotrotz sind die Aussichten für die Schweizer Wirtschaft positiv. So erwartet die KOF Konjunkturforschungsstelle ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 2,9% für 2022. Gleichzeitig hält die Schweizerische Nationalbank weiterhin an ihrer expansiven Geldpolitik fest. In diesem Kontext bleiben Immobilienanlagen gesucht – insbesondere Wohnimmobilien. Bei Investitionen in Geschäftsimmobiliien verhalten sich viele Anleger seit geraumer Zeit dagegen sehr selektiv. Hier werden vornehmlich Core-Objekte in urbanen Lagen und Logistikimmobilien mit optimaler Erschliessung gesucht.

Für 2022 ist mit einer moderaten Reduktion der Mietmieten für Mietwohnungen zu rechnen. Hier trifft eine lebhaftere Wohnungsnachfrage auf leicht ansteigende Neubauzahlen. Der Trend zum Homeoffice erhöht die Ansprüche an die Wohnungsgrösse. Auch in unserem Wohnungsbestand sind seit Ausbruch von Covid-19 tiefere Leerstände für grössere Wohnungsformate zu konstatieren. Homeoffice reduziert mittelfristig den Bedarf nach Büroflächen, was Leerstände steigen und die Mieten sinken lässt. Für den Abgang auf das Büro ist es aber zu früh. Attraktive Büros bleiben zentral und helfen den Arbeitgebern, ihre Mitarbeitenden wieder ins Büro zu locken, was sich positiv auf die Firmenproduktivität auswirkt. Das gelingt mit zentralen Lagen und inspirierenden Bürolayouts. Da der Onlinehandel weitere Anteile am Detailhandelsmarkt gewonnen hat, ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Verkaufsflächen weiterhin unter Druck bleiben wird. Wir rechnen daher, zumindest für Verkaufsflächen abseits der Toplagen, mit sinkenden Mieten und höheren Leerständen.

Ausblick 2022

Die globalen Barometer der KOF Konjunkturforschungsstelle sind seit Mitte 2021 weiterhin stark gesunken, befinden sich per Ende Dezember aber noch im positiven Bereich. Das ökonomische Gesamtbild hat sich eingetrübt und die Marktunsicherheiten sind gestiegen.

In den **USA** scheint die Konjunkturdynamik den Zenit überschritten zu haben. Die grösste Herausforderung wird die Entwöhnung von der expansiven Geld- und Fiskalpolitik sein. Dies wird zwar den Inflationsdruck etwas reduzieren, dürfte aber andererseits auch die Wirtschaft anfälliger für Schocks machen.

Die Ökonomen erwarten, dass die US-Notenbank die Zinsen im Jahr 2022 zwei- bis dreimal erhöhen wird. Das könnte die momentan starke Konjunktur bremsen und damit auch einen negativen Einfluss auf die Aktienmärkte haben.

In **Europa** sind die Vorlaufindikatoren weiterhin im positiven Bereich. Die EZB hat angesichts der guten wirtschaftlichen Situation und der hohen Inflation im Dezember angekündigt, die Wertpapierkäufe des Notfallprogramms PEPP auf Ende des ersten Quartals 2022 einzustellen.

Und auch das ordentliche Kaufprogramm APP wird voraussichtlich Ende 2022 auslaufen. Anschliessend wäre der Weg für Zinserhöhungen offen. Die Einkaufsmanagerindizes als Vorlaufindikatoren zeigen positive Signale für 2022.

In **Asien** ist der Fokus momentan auf China gerichtet, wo die Investitionsnachfrage im Immobiliensektor tief blieb. So wird denn auch ihre geringere Investitionsnachfrage das Wachstum und den Binnenkonsum 2022 merklich belasten. Positiv zu erwähnen sind die Wachstumsimpulse der Aussenwirtschaft. In Bezug auf die Risiken ist neben Pandemierisiken auch ein voraussichtlicher temporärer Rückgang der Produktion während der Olympischen Spiele zu erwähnen.

Insgesamt kann gesagt werden, dass die Unternehmen für das Jahr 2022 überwiegend zuversichtlich sind. Es wird zudem erwartet, dass die Einflussfaktoren auf die Inflation zumindest teilweise temporärer Natur sein werden und sich aufgrund des Basiseffekts im Verlauf des zweiten Quartals 2022 normalisieren.

Für die Aktienmärkte dürfte die schwindende Liquiditätsunterstützung der Zentralbanken verkraftbar bleiben und ein robustes wirtschaftliches Umfeld dürfte die Aktienmärkte stützen. Zudem ist weiterhin sehr viel Geld vorhanden, das Renditemöglichkeiten sucht und mangels Alternativen weiter in Aktien investiert bleiben wird.

Ebenfalls bleiben die Unternehmensanleihen aufgrund der höheren Rendite gesucht, was für die Staatsanleihen als Absicherungsinstrument ebenfalls zutrifft. Es muss jedoch wegen der Reduktion der Interventionen durch die Zentralbanken mit einer stärkeren Schwankungsanfälligkeit gerechnet werden.

NACHHALTIGKEIT IM PORTFOLIO DER GEMINI SAMMELSTIFTUNG

Die GEMINI Sammelstiftung versteht nachhaltiges Investieren als einen andauernden, langfristigen Prozess. Ihre Aktivitäten richtet sie an den nachfolgend formulierten Grundsätzen aus. Die GEMINI Sammelstiftung berücksichtigt bei ihren Investitions- und Entscheidungsprozessen die international anerkannten Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (sog. ESG-Kriterien). Sie überprüft und optimiert ihre Nachhaltigkeitsbestrebungen regelmässig.

Grundsätze

- Bei der Auswahl der Vermögensverwalter ist die Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium, sofern dies die Erreichung der Vorsorgeziele nicht beeinträchtigt.
- Als Sammelstiftung orientieren sich die Nachhaltigkeitsaktivitäten der GEMINI Sammelstiftung an allgemein anerkannten Normen, dabei insbesondere an Schweizer Gesetzen und von der Schweiz mitgetragenen internationalen Konventionen.
- Die Implementierung von Nachhaltigkeitsaktivitäten erfolgt nach fundierter Prüfung der Auswirkungen auf die klassischen Vorsorgeziele wie Rendite, Risiko, Diversifikation und Anlageuniversum.

Bisherige Aktivitäten

- Wenn immer möglich investiert GEMINI nicht in Unternehmen, die auf der Ausschlussliste des Schweizer Vereins für verantwortungsbewusste Kapitalanlagen (SVVK) stehen. Die SVVK-Liste ist bei den Aktienanlagen bereits vollständig und im Obligationenbereich mehrheitlich umgesetzt.
- Sämtliche Vermögensverwalter, mit Ausnahme von einzelnen Immobilien-Vermögensverwaltern, haben die «Principles for Responsible Investment» (UN PRI) der Vereinten Nationen unterzeichnet und verpflichten sich damit, sich an die Prinzipien für verantwortliches Investieren zu halten.
- Schweizer Immobilien-Anlagestiftungen richten sich ebenfalls stärker auf Nachhaltigkeit aus, wobei hier die Schwerpunkte auf dem umweltfreundlichen Gebäudebau und der ökologischen Gebäudesanierung liegen.
- Bereits heute lehnt sich GEMINI bei der Umsetzung gewisser Anlageklassen an ESG-Scores an, so etwa

innerhalb der Aktien Ausland und Immobilien Ausland. Im Bereich Immobilien Ausland und Infrastruktur verfügen die Anlagelösungen über einen überdurchschnittlichen GRESB-Score. Der Global Real Estate Sustainability Benchmark (GRESB) ist ein weit verbreiteter Nachhaltigkeitsscore für Immobilien und Infrastruktur, der mehr als 50 ESG-Kriterien umfasst.

- Die Aktien Ausland werden indexiert auf Basis nachhaltiger Indizes (MSCI World ESG Universal) verwaltet. Diese Indizes gewichten Unternehmen mit robustem ESG-Profil und positivem ESG-Trend stärker als der Mutterindex. Neben den SVVK-Ausschlüssen verfügen diese Indizes noch über zusätzliche Ausschlüsse.
- Die aktiven Vermögensverwalter in den Kategorien Wandelanleihen, Obligationen Emerging Markets Debt und High Yield entwickeln ihre eigenen ESG-Strategien und -Prozesse konstant weiter und richten damit ihre Portfolios stärker auf Nachhaltigkeit aus. 2021 wurde auch vermehrt ein Fokus speziell auf die Dekarbonisierung der Portfolios gelegt und damit die Ausrichtung an den Pariser Klimazielen gefördert. Neben der ESG-Integration bildet Engagement meist ein weiteres wichtiges Nachhaltigkeitsinstrument.
- Zudem überprüft GEMINI die Thematik der Nachhaltigkeit regelmässig und optimiert dessen Ausrichtung stetig. Im Sommer und Herbst 2021 befassten sich der Anlageausschuss und der Stiftungsrat besonders auch mit Klimarisiken. So wurde beispielsweise zur noch stärkeren nachhaltigen Ausrichtung und Förderung des Dialogs mit Unternehmen die Mitgliedschaft bei der Ethos Stiftung beschlossen.
- Bei Aktien Schweiz orientiert sich GEMINI bei der Stimmrechtsausübung seit Längerem an den Empfehlungen von Ethos.

Nächste Schritte

Die verantwortlichen Gremien der Stiftung beschäftigen sich in regelmässigen Abständen mit der Thematik. Dies soll der Tatsache Rechnung tragen, dass sich das Portfolio der GEMINI Sammelstiftung und das Produktangebot stetig verändern. Auch das Verständnis in Bezug auf verschiedene Nachhaltigkeitsaspekte entwickelt sich dynamisch weiter. Die angeschlossenen Unternehmen können darauf vertrauen, dass die GEMINI Sammelstiftung das Thema Nachhaltigkeit in den Vermögensanlagen sinnvoll, überlegt und im Sinn ihrer Versicherten umsetzt.

		31.12.2021	31.12.2020	Anhang
Aktiven		CHF	CHF	Ziffer
A	Vermögensanlagen	6 487 599 651	5 880 018 251	
	Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	72 923 410	186 416 828	
	Kontokorrent mit dem Arbeitgeber	22 362 084	22 195 539	6.9
	Prämienkonten mit den Versicherungsgesellschaften	240 853	263 169	7.1
	Übrige Forderungen	31 834 534	26 881 127	7.1
	Vermögen der einzelnen Pools	6 360 238 770	5 644 261 587	6.4
	Vermögen Pool 0	111 064 644	50 933 046	
	Vermögen Pool 20	2 010 098 547	2 031 806 070	
	Vermögen Pool 35	1 061 862 415	805 347 678	
	Vermögen Pool 50	85 131 568	56 595 519	
	Vermögen Pool Renten 1	1 121 541 946	1 258 699 053	
	Vermögen Pool Renten 2	318 811 551	–	
	Individuelle Strategien	1 604 305 185	1 393 148 540	
	davon im Vermögen Pool 20	1 621 280	1 471 783	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Pool 0 bis 50	45 224 145	46 039 212	
	davon im Vermögen Pool 0	–	494 641	
	davon im Vermögen Pool 20	29 364 950	32 116 348	
	davon im Vermögen Pool 35	15 859 194	13 428 223	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	2 198 769	1 692 469	
B	Aktive Rechnungsabgrenzung	1 539 101	260 440	7.2
	Total Aktiven	6 489 138 751	5 880 278 691	

		31.12.2021	31.12.2020	Anhang
Passiven		CHF	CHF	Ziffer
D	Verbindlichkeiten	124 272 907	158 576 270	7.3
	Freizügigkeitsleistungen und Renten	114 847 420	147 966 241	
	Kontokorrent mit den Arbeitgebern	3 158 521	2 460 106	
	Andere Verbindlichkeiten	6 266 966	8 149 923	
E	Passive Rechnungsabgrenzung	4 863 688	20 720 539	7.4
F	Arbeitgeberbeitragsreserve	52 710 264	72 860 955	6.9
	Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	52 710 264	72 860 955	
	Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht	–	–	9.2
H	Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5 279 186 057	4 868 120 652	
	Vorsorgekapital aktive Versicherte	3 880 988 895	3 499 905 831	5.2
	Vorsorgekapital Rentner	1 373 722 073	1 322 930 520	5.4
	Technische Rückstellungen	24 466 057	45 152 013	5.5
	Überschussfonds	9 031	132 288	
I	Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke	540 130 686	431 680 192	
	Wertschwankungsreserve der Vorsorgewerke	447 993 546	380 556 783	
	Wertschwankungsreserve des Vorsorgewerks Renten 1	77 272 070	39 058 821	
	Wertschwankungsreserve des Vorsorgewerks Renten 2	14 865 070	12 064 587	
J	Freie Mittel der Vorsorgewerke	468 452 171	308 797 104	
	Überdeckung der Vorsorgewerke	388 153 741	308 797 104	
	Überdeckung der Vorsorgewerke Renten 1	64 544 175		
	Überdeckung der Vorsorgewerke Renten 2	15 754 255		
J2	Freie Mittel der Stiftung (Ausgleichsfonds)	19 522 978	19 522 978	5.1
	Stand zu Beginn der Periode	19 522 978	19 103 752	
Z	Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss (+)	–	419 226	
	Total Passiven	6 489 138 751	5 880 278 691	

BETRIEBSRECHNUNG

		2021	2020	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
Versicherungsteil				
K	Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	381 896 411	334 431 383	
	Beiträge Arbeitnehmer	131 012 482	124 552 324	
	Beiträge Arbeitgeber	164 504 547	155 869 218	
	Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer	26 826	23 942	
	Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	26 809	23 942	
	Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-5 622 906	-9 925 826	
	Einmaleinlagen und Einkaufssummen	40 419 267	38 513 188	
	Solidaritätsbeitrag Vorsorgewerk Renten	-	-	
	Einlagen ins Vorsorgekapital Rentner	48 629 236	16 978 640	
	Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	2 429 782	7 971 189	
	Zuschüsse Sicherheitsfonds	470 369	424 767	
L	Eintrittsleistungen	634 735 770	414 316 435	
	Freizügigkeitsleistungen	556 355 172	397 088 801	
	Einlage bei Übernahme von Versichertenbeständen in Wertschwankungsreserven	73 098 391	12 780 888	
	Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidungen	5 282 207	4 446 746	
(K-L)	Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	1 016 632 181	748 747 818	
M	Reglementarische Leistungen	-207 570 430	-190 356 440	
	Altersrenten	-84 367 038	-80 283 749	
	Hinterlassenenrenten	-8 540 417	-6 869 134	
	Invalidenrenten	-11 041 834	-9 634 710	
	Übrige reglementarische Leistungen	-19 507 881	-10 658 277	
	Kapitalleistungen bei Pensionierung	-71 671 289	-67 044 184	
	Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-12 441 971	-15 866 387	
N	Ausserreglementarische Leistungen	-2 152 266	-1 468 376	
O	Austrittsleistungen	-567 523 035	-486 290 329	
	Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-470 127 324	-437 426 888	
	Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	-82 214 426	-33 737 186	
	Vorbezüge WEF / Scheidungen	-15 181 284	-15 126 255	
(M-O)	Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-777 245 731	-678 115 145	
P/Q	Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-384 301 720	-215 084 213	
	Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital aktive Versicherte	-194 137 834	-39 340 569	
	Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	-54 392 520	-155 919 395	5.4
	Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	20 685 956	59 932 697	5.6
	Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Teilliquidation	-	-2 636 147	
	Auflösung (+) / Bildung (-) Überschussfonds	123 257	-99 749	5.1
	Verzinsung Sparkapital	-179 257 436	-79 588 373	
	Auflösung (+) / Bildung (-) Beitragsreserven	22 676 858	2 567 324	6.9
R	Ertrag aus Versicherungsleistungen	16 057 610	22 659 805	
	Versicherungsleistungen	16 057 610	22 628 568	
	Überschussanteile aus Versicherungen	-	31 237	
S	Versicherungsaufwand	-1 958 760	-1 930 507	
	Versicherungsprämien	-389 456	-404 939	
	Beiträge an Sicherheitsfonds	-1 569 304	-1 525 568	
K-S	Nettoergebnis aus Versicherungsteil	-130 816 421	-123 722 242	

Anlageergebnis und übriger Erfolg		2021	2020	Anhang
		CHF	CHF	Ziffer
T	Nettoergebnis aus Vermögensanlage	386 539 111	216 163 533	6.7
	Vermögenserfolg der einzelnen Pools	418 261 622	245 789 862	
	Pool 0	1 463 740	1 075 060	
	Pool 20	101 206 391	83 560 452	
	Pool 35	76 226 977	36 174 423	
	Pool 50	6 890 220	3 084 391	
	Pool Renten 1	84 958 820	53 827 550	
	Pool Renten 2	6 815 850	-	
	Pool individuelle Strategien	138 170 907	66 492 295	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Pool 0 bis 50	2 542 707	1 584 661	
	Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	-13 991	-8 970	
	Ertrag Securities Lending	-	-	6.6
	Zinserfolg auf übrige Kapitaltransfers	-1 133 847	-470 004	
	Aufwand Vermögensverwaltung	-28 078 418	-26 416 551	6.8
	Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven	-2 526 167	-2 750 556	6.7
V	Sonstiger Ertrag	22 673 584	36 327 777	
	Zweckgebundene Zuschüsse von Arbeitgebern und Dritten	14 268 802	32 910 819	
	Übrige Erträge	8 404 782	3 416 958	
W	Sonstiger Aufwand	-235 181	-266 242	
X	Verwaltungsaufwand	-10 055 532	-10 803 178	
	Allgemeine Verwaltung	-4 349 351	-4 963 589	
	Marketing und Werbung	-901 360	-1 006 358	
	Makler- und Brokertätigkeit	-4 505 190	-4 542 178	
	Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-276 976	-269 073	
	Aufsichtsbehörden	-22 655	-21 981	
K-X	Aufwands-/ Ertragsüberschuss vor Auflösung Wertschwankungsreserve	268 105 561	117 699 648	
Y	Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke	-108 450 494	-62 680 775	5.8
	Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel der Vorsorgewerke	-159 655 067	-54 599 647	5.8
Z	Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) an freie Mittel der Stiftung	-	419 226	5.1

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die GEMINI Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts. Sie ist bestimmt für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene. Die Stiftung bietet Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die GEMINI Sammelstiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und ist unter der Nummer SZ-0072 im kantonalen Verzeichnis der beaufsichtigten Einrichtungen des Kantons Schwyz eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds die individuellen Beiträge der angeschlossenen Vorsorgewerke nach Verrechnung mit den individuell errechneten Zuschüssen.

1.3 Angabe der Urkunde und der Reglemente

Dokument	erstellt	gültig ab
Rahmenreglement ¹⁾	15.10.2020	01.01.2021
Reglement zur Teilliquidation	27.11.2019	31.12.2019
Anlagereglement ¹⁾	28.04.2021	01.01.2021
Wahlreglement	02.11.2015	02.11.2015
Rückstellungsreglement	15.10.2020	15.10.2020
Organisationsreglement	26.11.2013	01.01.2014
Stiftungsurkunde	27.06.2012	23.08.2012
Reglement zur Stabilisierung des Vorsorgewerks Renten 1	23.11.2021	31.12.2021

¹⁾ Verfügung der Aufsichtsbehörde noch ausstehend

1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

Stiftungsrat (Amtsdauer 2019–2021)

Arbeitgebervertreter

Vital G. Stutz, Advozug GmbH (Präsident)
 Marianne Fassbind, Dynamics Group AG
 Hans Roth, Hans Roth Unternehmensberatung GmbH

Arbeitnehmervertreter

Anita Auf der Maur, unabhängig (Vizepräsidentin)
 Markus Burri, Arbenz + Partner AG
 Rolf Schneider, unabhängiger Consultant

Geschäftsstelle

Avadis Vorsorge AG, Zürich
 Christoph Oeschger, Geschäftsführer
 Stefan Sadler, stv. Geschäftsführer

Weitere zeichnungsberechtigte Personen der Geschäftsstelle

Jacky Baula, Mandatsleitungen Westschweiz
 Jeannette D'Souza, Teamleiterin Kundenbetreuung
 Nadine Devaux, Kundenbetreuerin
 Alain Grand, Leiter Vertrieb
 Fabian Hauenstein, Berater Vertrieb
 Elvira Hauser, Kundenbetreuerin
 Helga Hentsch, Teamleiterin Kundenbetreuung
 Gottfried Herger, Qualitätsverantwortlicher
 Christoph Hilti, Spezialist Anlagen Sammelstiftung
 Benjamin Hürzeler, Leiter Stiftungsbuchhaltung
 André Lehmann, Leiter Westschweiz Avadis Vorsorge AG
 Roger Rüfenacht, Stiftungsbuchhaltung
 Peter Vogt, Kundenbetreuer
 Andreas Wiprächtiger, Berater Vertrieb
 Alexander Wyss, Kundenbetreuer

1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge

Allvisa AG, Zürich, Vertragspartnerin
 René Zehnder, ausführender Experte

Revisionsstelle

Stefan Weuste, Ernst & Young AG, Basel

Investment Controlling

UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel

Consultant

Complementa AG, St. Gallen

Aufsichtsbehörde

Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern

Angeschlossene Vorsorgewerke

Per 31. Dezember 2021 waren 302 Vorsorgewerke von voneinander unabhängigen Firmen angeschlossen, was eine kleine Abnahme um zwei Vorsorgewerke bedeutet. Die Versichertenzahl pro Vorsorgewerk blieb mit 91 praktisch unverändert (Vorjahr 92).

2. VORSORGEWERKE, AKTIVE VERSICHERTE UND RENTNER

Bestand Vorsorgewerke

Bestand	31.12.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	Veränderung
Aktive Vorsorgewerke	304	9	-11	302	-2

Bestand aktive Versicherte und Rentner ¹⁾

Bestand	31.12.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	Veränderung
Aktive Versicherte	27 905	5 659	-6 065	27 499	-406
Altersrentner	3 197	278	-152	3 323	126
Invalidentrentner ²⁾	548	49	-104	493	-55
Partnerrenten	439	34	-31	442	3
Kinder/Waisenrenten	251	37	-46	242	-9
Total	32 340	6 057	-6 398	31 999	-341

¹⁾ Von den total 4500 Rentnern werden 4193 in den Vorsorgewerken Renten geführt, 307 direkt in mehreren Vorsorgewerken.

²⁾ In dieser Zahl sind 28 (Vorjahr 29) Invalidentrentner enthalten, für die GEMINI infolge Koordination mit einer Unfallversicherung resp. Infolge Überversicherung zurzeit keine Leistungen erbringen muss.

Mit den Lohnmeldungen per 1. Januar wird der GEMINI Sammelstiftung von jedem angeschlossenen Unternehmen bestätigt, dass alle zu versichernden Personen ordnungsgemäss mit ihren effektiven AHV-Jahreslöhnen gemeldet sowie alle Mutationen mitgeteilt wurden und dass die Arbeitnehmer höchstens 50% der Beiträge an das jeweilige Vorsorgewerk entrichten. Dadurch können die Vollständigkeit des Versichertenbestands und die Erfassung der Beiträge gewährleistet werden.

3. ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Sammelstiftung führt pro Vorsorgewerk eine umhüllende Spareinrichtung mit ergänzender Risikoversicherung. Pro Vorsorgewerk werden ein oder mehrere Vorsorgepläne durch die zuständige Vorsorgekommission bestimmt. Die Leistungen und deren Finanzierung sind im Rahmen des BVG frei definierbar. Die Alters- und Austrittsleistungen werden nach dem Beitragsprimat bestimmt, es kommt ein einheitlicher Umwandlungssatz für das gesamte Sparkapital zur Anwendung. Die Risikoleistungen bei Tod und Invalidität werden in der Regel nach dem Leistungsprimat auf Basis des versicherten Lohns bestimmt. Einzelne Vorsorgewerke verwenden zur Bestimmung der Leistungshöhe die Regelungen gemäss BVG. Die Risikoleistungen gemäss Reglement werden durch die GEMINI Sammelstiftung autonom getragen. Für die Abdeckung von Spitzenrisiken in Einzelfällen besteht ein Rückdeckungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungsgesellschaft AG, Zürich.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der GEMINI Sammelstiftung erfolgt durch Beiträge von Arbeitgebern und Arbeitnehmern. Der durchschnittliche Anteil der Arbeitgeberfirmen beträgt 56%, derjenige der Arbeitnehmer 44%. Die Finanzierung ist so geregelt, dass die Sammelstiftung ihre reglementarischen Verpflichtungen jederzeit erfüllen kann.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Die Vorsorgekommissionen der angeschlossenen Vorsorgewerke können Ermessensleistungen beschliessen. Dazu werden entsprechende technische Rückstellungen gebildet. Versicherte und Arbeitgeber können Leistungen für vorzeitige Pensionierungen einkaufen; sie werden über die GEMINI Sammelstiftung an die Destinatäre entrichtet.

4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Für die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 wurden die Vorschriften von Swiss GAAP FER 26 angewendet; Hauptpositionen mit den Buchstaben A–Z.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Artikel 47, 48 und 48a–c BW 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind die aktuellen beziehungsweise die tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag wie folgt:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inklusive Anteile von Anlagefonds und Anlagestiftungen): Kurswert
- Abgrenzungen, Vorsorgekapitalien und nicht technische Rückstellungen: Nominalwert
- Technische Rückstellungen: Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge
- Sollwerte der Wertschwankungsreserven: finanzökonomischer Ansatz

5. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

5.1 Art der Risikodeckung, Rückdeckung

GEMINI trägt seit 1. Januar 2011 die Risiken Invalidität und Tod autonom. Für die Abdeckung von Spitzenrisiken in Einzelfällen (Excess of Loss) besteht ein Rückdeckungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungsgesellschaft AG, Zürich. Laufende Altersrenten und daraus resultierende, vor dem 1. Januar 2005 entstandene Hinterlassenenrenten sind bei Swiss Life, Zürich, rückgedeckt.

Die Rückkaufswerte der bei Schweizer Lebensversicherungsgesellschaften eingekauften Renten betragen CHF 67 068 686 (Vorjahr CHF 70 346 898).

Seit dem 1. Januar 2005 führt die GEMINI Sammelstiftung die neu entstehenden Altersrenten autonom im Vorsorgewerk Renten. Die notwendigen technischen Rückstellungen für das Langlebigkeits- und Zinsrisiko werden vom Experten für berufliche Vorsorge berechnet und im Vorsorgewerk Renten gesondert geführt.

Die arbeitgeberlosen Rentenbezüger der Stiftung werden im separaten Vorsorgewerk Renten 2 geführt. Dieses wird mit einem konservativeren technischen Zinssatz bilanziert als das Vorsorgewerk Renten 1, in dem die Rentner der angeschlossenen Vorsorgewerke geführt werden.

Die Stiftung führt einen Überschussfonds. Der Überschuss entspricht dem Ertragsüberschuss der Betriebsrechnung der Stiftung nach Bildung der technischen Rückstellungen und Reserven gemäss Rückstellungsreglement sowie nach der Bildung der Wertschwankungsreserven und der freien Mittel der Vorsorgewerke.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	2021 CHF	2020 CHF
Stand der Sparguthaben am 1. Januar	3 499 905 831	3 411 464 988
Abzüglich Auflösung der internen Übertritte per Ende Vorjahr am 1.1.	-6 420 619	-36 908 718
Sparbeiträge Arbeitnehmer	115 055 002	108 035 216
Sparbeiträge Arbeitgeber	143 230 741	135 129 450
Weitere Beiträge und Einlagen ¹⁾	40 890 142	38 970 421
Freizügigkeitseinlagen	304 692 883	213 497 183
Freizügigkeitseinlagen aus Neuverträgen	251 662 290	183 591 619
Rückzahlungen aus Vorbezügen WEF / Scheidungen	5 282 207	4 446 746
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-316 484 444	-255 989 707
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung	-151 657 565	-182 331 890
Vorbezüge WEF / Scheidung	-15 181 284	-15 126 255
Kapitalleistung infolge Pensionierung, Tod ²⁾ und Invaldität	-75 643 560	-70 650 578
Auflösung infolge Pensionierung, Tod: Übernahme in das Vorsorgewerk Renten der GEMINI Sammelstiftung	-106 098 984	-117 542 913
Auflösung infolge Pensionierung, Tod: Übernahme in die Stiftung (autonom)	-1 609 593	-2 688 721
Interne Übertritte auf Ende Jahr	14 108 412	6 420 619
Verzinsung Sparkapital	179 257 436	79 588 373
Stand der Sparguthaben am 31. Dezember	3 880 988 895	3 499 905 831

¹⁾ Enthält CHF 507 (Vorjahr CHF 32 465) für die Erhöhung auf BVG-Mindestleistung bei Austritt sowie SIFO-Zuschüsse von CHF 470 369 (Vorjahr CHF 424 767).

²⁾ Das zusätzliche Todesfallkapital aus der Autonomie von CHF 8 839 282 (Vorjahr CHF 11 881 691) wird hier nicht berücksichtigt.

Die Höhe des Zinssatzes für die Verzinsung der Sparkapitalien wird nach Bekanntgabe des erzielten Nettoerfolgs eines Vorsorgewerks auf dem Stand per Ende Oktober durch die paritätischen Vorsorgekommissionen der Vorsorgewerke bestimmt. Berücksichtigt werden der gesetzliche BVG-Mindestzinssatz, Artikel 46 BVV 2 zu den Leistungsverbesserungen von Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen bei nicht vollständig geäußerten Wertschwankungsreserven und die Richtlinien zur Bildung von Wertschwankungsreserven. Der BVG-Mindestzinssatz wurde auch bei unterjährigem Austritt angewendet, sofern das Vorsorgewerk keinen anderen Beschluss fasste.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Das BVG-Altersguthaben aller versicherten Personen beträgt per 31. Dezember 2021 total CHF 1 727 888 545 (Vorjahr CHF 1 654 191 675).

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Das Deckungskapital der autonom geführten Renten wird vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich aufgrund des jeweiligen Rentnerbestands neu berechnet. Zur Anwendung kommen neu die technischen Grundlagen BVG 2020 (Periodentafel 2020). Beim Vorsorgewerk Renten 1 kommt ein technischer Zinssatz von 2,0% (Vorjahr 2,0%) zur Anwendung. Beim Vorsorgewerk Renten 2 – für die arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung – kommt ein technischer Zinssatz von 0,0% zur Anwendung.

Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 1	31.12.2021	31.12.2020
Altersrenten	870 627 780	792 322 723
Pensioniertenkinderrenten	1 603 289	1 430 722
Total Deckungskapital Altersleistungen	872 231 069	793 753 445
Partnerrenten von Versicherten	26 516 165	23 471 213
Partnerrenten von Altersrentnern	26 166 280	22 695 294
Total Deckungskapital Partnerrenten	52 682 445	46 166 507
Waisenrenten von Versicherten	2 631 170	2 569 148
Waisenrenten von Altersrentnern	454 640	308 805
Total Deckungskapital Waisenrenten	3 085 810	2 877 953
Deckungskapital Invalidenrente	73 123 852	72 102 351
Deckungskapital Invalidenkinderrente	3 358 140	3 357 518
Deckungskapital Sparbeitragsbefreiung	19 894 080	20 383 124
Total Deckungskapital Invalidenleistungen	96 376 072	95 842 993
Total Deckungskapital AHV-Überbrückungsrenten	791 314	760 591
Total Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 1	1 025 166 710	939 401 489
Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 2	31.12.2021	31.12.2020
Altersrenten	250 302 362	284 635 258
Pensioniertenkinderrenten	494 985	558 887
Total Deckungskapital Altersleistungen	250 797 347	285 194 145
Partnerrenten von Versicherten	12 208 842	13 374 135
Partnerrenten von Altersrentnern	12 744 288	12 804 236
Total Deckungskapital Partnerrenten	24 953 130	26 178 371
Waisenrenten von Versicherten	1 387 504	1 728 021
Waisenrenten von Altersrentnern	76 380	86 130
Total Deckungskapital Waisenrenten	1 463 884	1 814 151
Deckungskapital Invalidenrente	6 317 791	7 880 399
Deckungskapital Invalidenkinderrente	608 589	648 077
Deckungskapital Sparbeitragsbefreiung	1 364 521	1 632 079
Total Deckungskapital Invalidenleistungen	8 290 901	10 160 555
Total Deckungskapital AHV-Überbrückungsrenten	193 890	379 852
Total Deckungskapital im Vorsorgewerk Renten 2	285 699 152	323 727 074
Deckungskapital in den Vorsorgewerken	31.12.2021	31.12.2020
Altersrenten	47 490 288	46 350 030
Pensioniertenkinderrenten	19 696	21 267
Total Deckungskapital Altersleistungen	47 509 984	46 371 297
Partnerrenten von Versicherten	10 628 143	10 006 668
Total Deckungskapital Partnerrenten	10 628 143	10 006 668
Waisenrenten von Versicherten	36 726	83 667
Total Deckungskapital Waisenrenten	36 726	83 667
Deckungskapital Invalidenrente	3 483 249	2 610 194
Deckungskapital Invalidenkinderrente	138 916	169 512
Deckungskapital Sparbeitragsbefreiung	844 801	560 619
Total Deckungskapital Invalidenleistungen	4 466 966	3 340 325
Total Deckungskapital AHV-Überbrückungsrenten	214 392	0
Total Deckungskapital in den Vorsorgewerken	62 856 211	59 801 957
Gesamtes Vorsorgekapital	1 373 722 073	1 322 930 520

Bestandsentwicklung Rentner

Anzahl der im Vorsorgewerk Renten 1 geführten Rentner

Bestand	31.12.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	Veränderung
Altersrentner	2 254	268	-78	2 444	190
Partnerrenten	189	22	-11	200	11
Invalidenrentner	503	45	-103	445	-58
Kinder- /Waisenrenten	207	36	-40	203	-4
Total	3 153	371	-232	3 292	139

Anzahl der im Vorsorgewerk Renten 2 geführten Rentner

Bestand	31.12.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	Veränderung
Altersrentner	553	1	-63	491	-62
Partnerrenten	63	8	-5	66	3
Invalidenrentner	27	0	-1	26	-1
Kinder- /Waisenrenten	29	0	-4	25	-4
Total	672	9	-73	608	-64

Anzahl bei Versicherungsgesellschaft rückgedeckte Renten

Bestand	31.12.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	Veränderung
Altersrentner	195	0	-11	184	-11
Partnerrenten	111	1	-7	105	-6
Invalidenrentner	0	0	0	0	0
Kinder- /Waisenrenten	5	1	-2	4	-1
Total	311	2	-20	293	-18

Anzahl der in einzelnen Vorsorgewerken geführten Rentner

Bestand	31.12.2020	Zugänge	Abgänge	31.12.2021	Veränderung
Altersrentner	195	9	0	204	9
Partnerrenten	76	3	-8	71	-5
Invalidenrentner	18	4	0	22	4
Kinder- /Waisenrenten	10	0	0	10	0
Total	299	16	-8	307	8

Total Rentner	4 435	398	-333	4 500	65
----------------------	--------------	------------	-------------	--------------	-----------

Das Vorsorgekapital der Rentner entspricht den mit den jeweiligen Grundlagen berechneten Deckungskapitalien und setzt sich wie folgt zusammen:

Der Bestand der Alters- und Partnerrenten ist weiterhin in der Aufbauphase, was sich im Wachstum des Deckungskapitals niederschlägt. Für das Deckungskapital der anwartschaftlichen Partnerrenten kommt die sogenannte kollektive Methode zur Anwendung.

Das Sparkapital der Invalidenrentner wird in den Vorsorgewerken gemäss dem jeweiligen Vorsorgeplan weitergeführt und ist im Vorsorgekapital der aktiven Versicherten enthalten.

In insgesamt fünf Vorsorgewerken werden Rentner auf Stufe Vorsorgewerk geführt. Deren Deckungskapital wird separat ausgewiesen, in der konsolidierten Betrachtung aber dem Vorsorgekapital der Rentner zugerechnet.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Per Ende 2021 wurde eine versicherungstechnische Überprüfung der GEMINI Sammelstiftung nach Artikel 52e BVG vorgenommen. Das Prüfungsergebnis wird wie folgt zusammengefasst:

- Die Sammelstiftung befindet sich in einer guten finanziellen Lage (Durchschnitt der angeschlossenen Vorsorgewerke) und verfügt über eine gute strukturelle Risikofähigkeit.
- Sämtliche reglementarische, technische Rückstellungen auf Ebene Sammelstiftung sind ausreichend dotiert.
- Die Beiträge sind aufgrund der Erfahrungswerte genügend, um die zu erwartenden Vorsorgeleistungen zu finanzieren.
- Bei einem durchschnittlichen Deckungsgrad aller angeschlossenen Vorsorgewerke von 120,08% konnte der Sammelstiftung Sicherheit zur Erfüllung ihrer Leistungspflicht attestiert werden.
- Mit den technischen Grundlagen BVG 2020 kommen aktualisierte Erfahrungswerte über die Lebenserwartung der Rentner zur Anwendung. Der technische Zinssatz beträgt 2,0% (Vorjahr 2,0%) für das Vorsorgewerk Renten 1 und 0,0% für das Vorsorgewerk Renten 2 (risikoarm). Der durchschnittliche gewichtete technische Zinssatz für die beiden Vorsorgewerke beträgt 1,60% und bewegt sich damit unterhalb der Obergrenze der von der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten publizierten Fachrichtlinie 4 (FRP 4).

	31.12.2021	31.12.2020
Vorsorgewerk Renten 1	CHF	CHF
Rückstellung für Zunahme Lebenserwartung	5 121 877	23 466 029
Total im Vorsorgewerk Renten 1 geführt	5 121 877	23 466 029
Vorsorgewerk Renten 2	CHF	CHF
Rückstellung für Zunahme Lebenserwartung	1 427 526	8 083 681
Total im Vorsorgewerk Renten 2 geführt	1 427 526	8 083 681
Einzelne Vorsorgewerke	CHF	CHF
Rückstellung Umwandlungssatz	8 195 184	6 804 045
Rückstellung Pensionierungsverluste	6 554 831	1 142 950
Rückstellung vorzeitige Pensionierung	724 081	724 081
Rückstellung Bestandsentwicklung	3 946	2 094 262
Rückstellung für Solidaritätsbeitrag	-	2 836 964
Übrige technische Rückstellungen	2 438 612	-
Total in den einzelnen Vorsorgewerken geführt	17 916 654	13 602 303
Stiftung	CHF	CHF
Total in der Stiftung geführt	-	-
Gesamttotal	24 466 057	45 152 013

5.6 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven gültig ab 15. Oktober 2020 gebildet. Die nachfolgende Aufstellung orientiert sich an der reglementarisch vorgesehenen Struktur. Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Rückstellungen im Vorsorgewerk Renten 1 (auf Stufe Stiftung)

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung wurde aufgrund des Wechsels zum Tarif BVG 2020 aufgelöst und per Ende 2021 in Höhe von 0,5% des Vorsorgekapitals Rentner neu gebildet.

Rückstellungen im Vorsorgewerk Renten 2 (auf Stufe Stiftung)

Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung wurde aufgrund des Wechsels zum Tarif BVG 2020 aufgelöst und per Ende 2021 in Höhe von 0,5% des Vorsorgekapitals Rentner neu gebildet.

Rückstellungen auf Stufe Vorsorgewerke

Einige Vorsorgewerke nutzen die Möglichkeit, gemäss Rückstellungsreglement technische Rückstellungen zu bilden. Total fünf Vorsorgewerke führen die Rentner im eigenen Bestand, weshalb die Rückstellungen auf Ebene Vorsorgewerke gebildet und ausgewiesen werden. Sämtliche Rückstellungen dieser Vorsorgewerke entsprechen Ende 2021 dem Sollbestand.

5.7 Technische Grundlagen

Für den Jahresabschluss 2021 wurden neu die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020, Periodentafel (PT) zum Basisjahr 2020 angewendet (Vorjahr BVG 2015, PT). Der technische Zinssatz beträgt 2021 für das Vorsorgewerk Renten 1 2,0% (Vorjahr 2,0%). Für das Vorsorgewerk Renten 2 gelangt bei gleichen Grundlagen ein technischer Zinssatz von 0,0% (Vorjahr 0,0%) zur Anwendung.

Deckungsgrad inklusive Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht in %	Anzahl Vorsorgewerke	Vorsorgewerke %	Spar-/ Deckungskapitalien ¹⁾ CHF	Wertschwankungsreserve Zielgrösse CHF	Überdeckung CHF
100–104,99	6	1,99	49 848 405	5 560 646	4 979 649
105–109,99	24	7,95	310 043 767	27 100 224	24 619 166
110–114,99	59	19,54	1 808 467 144	142 092 419	235 854 659
115–119,99	82	27,15	1 319 902 796	148 510 490	237 506 571
ab 120	131	43,38	1 789 310 402	224 164 432	505 622 812
Total	302	100,00	5 277 572 513	547 428 211	1 008 582 857
Aufgelöste Verträge aus Vorjahren ²⁾			1 604 512		
Gesamttotal ³⁾			5 279 177 026		

¹⁾ Inklusive technischer Rückstellungen

²⁾ Diverse Verträge mit Vertragsauflösung vor 31.12.2021, die jedoch noch Sparkapital aufweisen.

³⁾ Im Gesamttotal sind Rückstellungen auf Ebene Stiftung von CHF 19 522 978 nicht enthalten.

5.8 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2

Die Wertschwankungsreserven und die freien Mittel werden pro angeschlossenes Vorsorgewerk getrennt geführt. Dies bedeutet, dass für jedes Vorsorgewerk ein individueller Deckungsgrad berechnet wird.

Im Gesamtbetrag des Vorsorgekapitals aktive Versicherte von CHF 3 880 988 895 sind technische Übertritte in Höhe von CHF 14 108 412 enthalten. Freizügigkeitsleistungen und Einlagen für das Folgejahr in Höhe von CHF 2 479 000 sowie pendente Auszahlungen in Höhe von CHF 3 868 211 wurden als Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Im Vorsorgewerk Renten 1, in dem die Rentner der bei der Stiftung angeschlossenen Vorsorgewerke geführt werden, beträgt der Deckungsgrad per 31. Dezember 2021 113,76% (Vorjahr 104,05%). Dies führt dazu, dass gemäss Beteiligungsmechanismus im Reglement zur Stabilisierung des Vorsorgewerks Renten 1 ein Solidaritätsbonus von 0,6% des Rentendeckungskapitals an die Wertschwankungsreserven der aktiven Vorsorgewerke gutgeschrieben wird. Dies entspricht einem Betrag von CHF 6 151 000.

Im Vorsorgewerk Renten 2, in dem die sogenannten arbeitgeberlosen Rentner der Stiftung geführt werden, beträgt der Deckungsgrad per 31. Dezember 2021 110,51% (Vorjahr 103,58%).

Überdeckung %	Reservedefizit CHF	Bilanzsumme CHF	Bilanzsumme %	Anzahl aktive Versicherte	Anzahl Invalidenrentner	Anzahl Versicherte Total
0,49	1 025 957	54 828 054	0,87	307	5	312
2,44	4 934 359	334 662 933	5,32	2 266	18	2 284
23,38	401 860,8857	2 044 321 803	32,52	3 632	77	3 709
23,55	935 348	1 557 409 367	24,78	8 763	130	8 893
50,13	0	2 294 933 214	36,51	12 531	263	12 794
100,00	7 297 525	6 286 155 370	100,00	27 499	493	27 992
		1 604 512				
		6 287 759 883				

6. ERLÄUTERUNGEN DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTOERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Anlageausschuss

Der vom Stiftungsrat gewählte Anlageausschuss überwacht in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Investment Controller UBS Fund Management (Switzerland) AG, Basel, die Vermögensverwalter. Die Complementa AG, St. Gallen, steht dem Anlageausschuss als Consultant beratend zur Seite. Der Stiftungsrat wird laufend über die Gesamtentwicklung der Vermögensanlagen, die Zieleinhaltung und die anlagetechnischen Aspekte informiert.

Mitglieder

Wilfred Stoecklin (Präsident), unabhängig
 Felix Kottmann, Kottmann Advisory AG
 Ueli Mettler, c-alm AG
 Beatrice Wyssmann Jenni, Patrimonium Asset Management AG

Anlagepools

Das Vermögen der GEMINI Sammelstiftung wurde 2021 nach dem seit 1. Januar 2021 gültigen Anlagereglement in die sechs Anlagestrategien GEMINI Pool 0, GEMINI Pool 20, GEMINI Pool 35, GEMINI Pool 50, GEMINI Pool Renten 1 und GEMINI Pool Renten 2 (Lancierungsdatum 2. Februar 2021) angelegt.

Vermögensverwalter

Die Vermögensverwaltung je Anlageklasse ist durch den Stiftungsrat an spezialisierte Vermögensverwalter delegiert (siehe unten stehende Tabelle). Bei sämtlichen Vermögensverwaltern handelt es sich um von der FINMA (Eidg. Finanzmarktaufsicht) bewilligte Banken und Wertpapierhäuser.

Die Vermögensverwaltung der Anlageklassen Immobilien Schweiz nicht kotiert, Immobilien Ausland und alternative Anlagen wird durch die Stiftung selbst wahrgenommen. Die Stiftung investiert in diesen Anlageklassen ausschliesslich in verschiedene, professionell verwaltete Anlagestiftungen. Die Verwaltung der operativen Geldmittel erfolgte durch die Geschäftsstelle der GEMINI Sammelstiftung.

Anlageklasse	Vermögensverwalter
Liquidität	Pictet Asset Management SA, Genf Syz Asset Management SA, Genf
Obligationen CHF	Syz Asset Management SA, Genf UBS AG, UBS Asset Management, Zürich
Staatsobligationen Fremdwährungen hedged	BlackRock Advisors (UK) Limited, London
Unternehmensobligationen Fremdwährungen hedged	BlackRock Advisors (UK) Limited, London
Wandelanleihen hedged	RWC Asset Management LLP, London Lombard Odier Asset Management (Switzerland) SA, Petit Lancy Lazard Frères Gestion, Paris
Global High Yield hedged	Principal Global Investors (Switzerland) GmbH, Zürich Schroders Investment Management (Switzerland) AG, Zürich
Emerging Markets Debt Hard Currency hedged	Ashmore Group plc, London Global Evolution, Kolding (DEN) Pictet Asset Management, London
Aktien Schweiz	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Ausland	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Ausland hedged	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Aktien Emerging Markets	Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG, Zürich
Infrastruktur	Brookfield Infrastructure Partners, Kanada IFM Investors, Australien J.P. Morgan, USA
Hypotheken Schweiz	Swisscanto Anlagestiftung, Zürich UBS Anlagestiftung, Zürich VZ Vermögenszentrum, Zürich

Custody

Das Global Custody wird durch die UBS Switzerland AG, Zürich, wahrgenommen. Sie führt die einzelnen Mandatsdepots und -konten.

Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) legt die Ausübung der Stimmrechte der im In- oder Ausland kotierten Schweizer Aktiengesellschaften fest. Die GEMINI Sammelstiftung folgt seit einigen Jahren den Stimmrechtsempfehlungen von Ethos und hat die Stimmrechte entsprechend ausgeübt. Der Stiftungsrat orientiert sich bei der Ausübung der Stimmrechte am langfristigen Interesse der Versicherten der Stiftung. Er hat bei jeder Abstimmung die Möglichkeit, den Vorschlag von Ethos abzuändern, wenn sich seine Meinung nicht mit derjenigen von Ethos deckt. Details zum Abstimmungsverhalten werden quartalsweise auf der Website der GEMINI Sammelstiftung publiziert.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Artikel 50 BVV 2 regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Der Stiftungsrat überprüft die Anlagestrategie regelmässig.

Für die 31 separat pro Individualkunde geführten Anlagestrategien gilt sinngemäss die gleiche Aussage wie für das Vermögen der GEMINI Sammelstiftung. Diese Anlagestrategien beinhalten teilweise höhere Quoten an nicht traditionellen Anlagen und Immobilien als die GEMINI Pools, was einen Einfluss auf die konsolidierten Werte der Stiftung hat. Die UBS Switzerland AG erstellt für diese Strategien jeweils einen separaten Monatsreport, die Complementa AG überwacht die Einhaltung der Strategien und rapportiert an den Stiftungsrat.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

Die Wertschwankungsreserven werden pro Vorsorgewerk aus dem erarbeiteten Einnahmenüberschuss gebildet. Die Höhe der notwendigen Reserven ergibt sich aus der von der Vorsorgekommission des angeschlossenen Vorsorgewerks gewählten Anlagestrategie. Die Berechnung der erforderlichen Zielgrösse der Wertschwankungsreserve sowie des Werts für die empfohlene höhere Wertschwankungsreserve (= Freie Mittel) erfolgt mithilfe des Konzepts der Complementa AG, die für die Berechnung vom Stiftungsrat beauftragt worden ist.

Beide Werte in Prozent der gebundenen Mittel werden jährlich für alle Kunden neu berechnet. Zusammen mit den sechs GEMINI Anlagepools ergibt sich per 31. Dezember 2021 ein Anlagevermögen von CHF 6 360 238 770 (Vorjahr CHF 5 644 261 587).

Zielgrösse Wertschwankungsreserve

	Obligatorisch	Überobligatorisch (Kader- und Zusatzkassen)
	%	%
GEMINI Pool 0	4,5	3,4
GEMINI Pool 20	9,6	8,5
GEMINI Pool 35	13,1	12,0
GEMINI Pool 50	15,8	14,7

Den Vorsorgewerken wird dem Vorsichtsprinzip folgend empfohlen, weitere Reserven zu äufnen, um auch mehrjährige Marktrückschläge kompensieren zu können.

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien pro Anlagepool

Der Marktwert in den folgenden Tabellen weicht von Werten der Wertschriftenbuchhaltung in der Bilanz ab. Grund dafür sind verschiedenen Datenquellen, welche aus operativen Gründen zu unterschiedlichen Zeitpunkten herangezogen werden.

Anlagekategorie	Strategie in %	Bandbreiten in % Min.	Bandbreiten in % Max.	Marktwert CHF	Effektiver Anteil ¹⁾ %
GEMINI Pool 0 (7 Vorsorgewerke)					
Liquidität	5,0			1 670 115	1,5
Obligationen CHF	38,0			45 204 444	40,6
Hypotheken Schweiz	30,0			32 522 704	29,21
Immobilien Schweiz	27,0			31 943 731	28,69
Gesamt	100,0			111 340 994	100,0
GEMINI Pool 20 (180 Vorsorgewerke)					
Liquidität	3,0	0	15,0	84 532 694	4,14
Obligationen CHF	16,0	12,0	20,0	316 322 167	15,47
Obligationen Fremdwährungen	25,0	12,0	40,0	517 786 031	25,33
davon Staatsobligationen FW hedged	(11,0)	(7,0)	(16,0)	218 634 740	10,70
davon Unternehmensobligationen FW hedged	(9,0)	(5,0)	(14,0)	177 594 199	8,69
davon Obligationen EM Debt	(2,5)	(0,0)	(5,0)	55 079 630	2,69
davon Obligationen Global High Yield	(2,5)	(0,0)	(5,0)	66 477 462	3,25
Wandelanleihen	4,0	2,0	6,0	102 727 837	5,03
Aktien Schweiz	6,0	4,0	8,0	137 416 735	6,72
Aktien Ausland	11,0	7,0	15,0	273 369 698	13,37
Aktien Emerging Markets	3,0	1,0	5,0	62 155 559	3,04
Alternative Anlagen	0,0	0,0	2,0	2 129 983	0,10
Infrastruktur	5,0	0,0	7,0	15 099 999	0,74
Immobilien Schweiz	20,0	15,0	25,0	414 694 199	20,29
Immobilien Ausland	5,0	1,5	7,0	79 545 855	3,89
Hypotheken Schweiz	2,0	0,0	4,0	38 430 107	1,88
Gesamt	100,0			2 044 210 864	100,0
GEMINI Pool 35 (67 Vorsorgewerke)					
Liquidität	3,0	0	13,5	76 364 647	7,08
Obligationen CHF	9,0	5,5	13,0	96 345 214	8,93
Obligationen Fremdwährungen	17,0	5,0	31,0	186 485 134	17,28
davon Staatsobligationen FW hedged	(5,0)	(1,5)	(9,0)	54 248 710	5,03
davon Unternehmensobligationen FW hedged	(7,0)	(3,5)	(12,0)	75 004 382	6,95
davon Obligationen EM Debt	(2,5)	(0,0)	(5,0)	27 241 011	2,52
davon Obligationen Global High Yield	(2,5)	(0,0)	(5,0)	29 991 031	2,78
Wandelanleihen	4,0	2,0	6,0	43 009 050	3,98
Aktien Schweiz	10,0	8,0	12,0	114 155 073	10,58
Aktien Ausland	10,0	8,0	12,0	110 732 871	10,26
Aktien Ausland hedged	10,0	8,0	12,0	113 565 532	10,52
Aktien Emerging Markets	5,0	3,0	7,0	51 826 304	4,80
Alternative Anlagen	0,0	0	2,0	409 472	0,04
Infrastruktur	5,0	0	7,0	7 999 999	0,74
Immobilien Schweiz	20,0	15,0	25,0	216 614 360	20,07
Immobilien Ausland	5,0	1,5	7,0	41 552 899	3,85
Hypotheken Schweiz	2,0	0	4,0	20 217 280	1,87
Gesamt	100,0			1 079 277 835	100,0

Anlagekategorie	Strategie in %	Bandbreiten in % Min.	Bandbreiten in % Max.	Marktwert CHF	Effektiver Anteil ¹⁾ %
GEMINI Pool 50 (10 Vorsorgewerke)					
Liquidität	3,0	0	12,5	7 929 781	9,26
Obligationen CHF	4,0	1,0	9,0	3 305 466	3,86
Obligationen Fremdwährungen	12,0	1,0	24,0	9 814 449	11,46
davon Staatsobligationen FW hedged	(3,0)	(0,0)	(5,0)	2 468 863	2,88
davon Unternehmensobligationen FW hedged	(4,0)	(1,0)	(9,0)	3 285 394	3,84
davon Obligationen EM Debt	(2,5)	(0,0)	(5,0)	1 991 340	2,33
davon Obligationen Global High Yield	(2,5)	(0,0)	(5,0)	2 068 852	2,42
Wandelanleihen	4,0	2,0	6,0	3 234 985	3,78
Aktien Schweiz	13,0	11,0	15,0	11 481 527	13,41
Aktien Ausland	10,0	8,0	12,0	8 576 812	10,02
Aktien Ausland hedged	16,0	14,0	18,0	13 967 149	16,31
Aktien Emerging Markets	6,0	4,0	8,0	4 726 839	5,52
Alternative Anlagen	0,0	0	2,0	24 898	0,03
Infrastruktur	5,0	0,0	7,0	629 999	0,74
Immobilien Schweiz	20,0	15,0	25,0	17 052 152	19,92
Immobilien Ausland	5,0	1,5	7,0	3 279 599	3,83
Hypotheken Schweiz	2,0	0,0	4,0	1 594 551	1,86
Gesamt	100,0			85 618 207	100,0

¹⁾ Inklusive Liquidität auf dem Managed Account (im Factsheet nicht enthalten)

36 Vorsorgewerke mit insgesamt 31 Anlagestrategien bestimmen und überwachen ihre Anlagestrategie individuell. Sie verwalten zusammen ein Gesamtvermögen von CHF 1 604 305 185 (Vorjahr CHF 1 393 148 540). Im Pool Arbeitgeberbeitragsreserve Money Market Fund sind CHF 2 198 769 (Vorjahr CHF 1 692 469) angelegt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

BVW 2 Report 2021	31.12.2021 CHF		31.12.2020 CHF		Veränderung CHF	
Geldmarkt	318 558 361	5,03%	316 094 094	5,63%	2 464 267	0,78%
Konto CHF	119 742 106		85 781 347		33 960 759	
Geldmarktfonds CHF	4 538 739		7 577 740		-3 039 001	
Short Duration Bond Fund	30 586 120		30 851 337		-265 217	
MAC Liquidity Management	160 225 609		185 908 488		-25 682 879	
Fremdwährungskonten	3 465 788		5 975 183		-2 509 394	
Währungsabsicherungen	–	0,00%	–	0,00%	–	0,00%
Total Obligationen	2 142 622 100	33,82%	1 995 024 620	35,51%	147 597 480	7,40%
Obligationen CHF	878 646 509		832 336 154		46 310 356	
Obligationen Fremdwährungen hedged	103 431 768		82 354 818		21 076 950	
Obligationen Fremdwährungen	21 789 732		26 268 028		-4 478 296	
Staatsanleihen FW hedged	444 298 625		409 551 998		34 746 627	
Unternehmensanleihen FW hedged	439 677 698		392 927 862		46 749 836	
Global High Yield hedged	131 979 709		124 444 856		7 534 854	
Emerging Markets Debt hedged	117 459 759		122 291 266		-4 831 507	
Emerging Markets Debt	5 338 300		4 849 638		488 661	
Total Wandelanleihen	225 426 064	3,56%	228 912 444	4,07%	-3 486 380	-1,52%
Wandelanleihen Fremdwährungen hedged	223 535 468		227 181 334		-3 645 866	
Wandelanleihen Fremdwährungen	1 890 595		1 731 110		159 485	
Hypotheken Schweiz	157 777 193	2,49%	77 145 152	1,37%	80 632 041	104,52%
Immobilien	1 409 223 288	22,24%	1 230 887 878	21,91%	178 335 410	14,49%
Immobilien Schweiz kotiert	98 165 648		42 964 319		55 201 328	
Immobilien Schweiz nicht kotiert	1 102 169 757		1 064 299 209		37 870 548	
Immobilien Ausland kotiert	5 397 528		4 827 071		570 458	
Immobilien Ausland nicht kotiert	203 490 355		118 797 279		84 693 076	
Total Aktien	1 860 931 788	29,38%	1 604 143 713	28,55%	256 788 074	16,01%
Aktien Schweiz	613 191 093		506 117 357		107 073 736	
Aktien Ausland	730 076 831		704 567 804		25 509 027	
Aktien Ausland hedged	323 492 638		204 539 235		118 953 404	
Aktien Emerging Markets	194 171 226		188 919 318		5 251 908	
Alternative Anlagen	220 473 806	3,48%	166 441 735	2,96%	54 032 070	32,46%
Geldmarkt Fremdwährungen ¹⁾	121 873		118 358		3 515	
Strukturierte Produkte	1 530 943		1 536 828		-5 884	
Senior Loans hedged	11 541 742		10 088 340		1 453 402	
Senior Loans	1 012 075		4 626 671		-3 614 597	
Microfinance	1 238 191		720 870		517 321	
Rohstoffe	3 261 787		1 770 215		1 491 571	
Rohstoffe hedged	702 586		2 261 156		-1 558 569	
Insurance Linked Securities	15 426 835		14 188 646		1 238 189	
Hedge Funds	39 168 269		46 572 008		-7 403 739	
Private Equity	95 768 145		74 084 858		21 683 287	
Infrastruktur hedged	50 701 359		10 473 785		40 227 574	
Total	6 335 012 600	100,00%	5 618 649 637	100,00%	716 362 963	12,75%

¹⁾ Enthält nur Gelder, die im Zusammenhang mit Private Equity auf Abruf im Geldmarkt bewirtschaftet werden.

BVV 2 Report 2021

	31.12.2021	Maximum BVV 2	31.12.2020
Begrenzung nach Artikel 55 BVV 2	%	%	%
Grundpfandtitel	2,49	50	1,37
Aktien	29,38	50	28,55
Immobilien	22,24	30	21,91
Alternative Anlagen	3,48	15	2,96
Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	22,35	30	20,52
Infrastruktur	0	10	–

6.5 Offene Kapitalzusagen

Per Ende 2021 bestehen verschiedene offene Kapitalzusagen: Bei den geplanten Infrastrukturanlagen auf Stufe Stiftung sind USD 100 Millionen noch nicht abgerufen, ausserdem CHF 5,5 Millionen und EUR 47 Millionen bei Immobilien Ausland.

Die offenen Kapitalzusagen von vier Vorsorgewerken mit individueller Vermögensanlage belaufen sich Ende 2021 auf CHF 31,1 Millionen, USD 5,3 Millionen und EUR 6,2 Millionen.

6.6 Securities Lending

Securities Lending ist zur Verbesserung des Anlageertrags grundsätzlich zugelassen und wird ausschliesslich über den Global Custodian abgewickelt. Im Geschäftsjahr 2021 wurde gemäss Beschluss des Stiftungsrats Securities Lending wie bereits im Vorjahr nicht angewendet.

6.7 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

Rendite des Gesamtvermögens

	2021 CHF	2020 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	5 880 278 691	5 519 449 282
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	6 489 138 751	5 880 278 691
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	6 184 708 721	5 699 863 987
Nettoergebnis aus Vermögensanlage vor Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven	389 065 278	218 914 090
Abzüglich/Zuzüglich Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven ¹⁾	-2 526 167	-2 750 556
Effektives Nettoergebnis	386 539 111	216 163 533
Ungewichtete erzielte Rendite auf dem Gesamtvermögen in %	6,25	3,79

¹⁾ Da GEMINI den Arbeitgeberbeitragsreserven den Wertschriftenerfolg in Schweizer Franken gutschreibt respektive belastet, werden sie hier dazugezählt, nachdem sie in der Betriebsrechnung vom Nettoergebnis nach Swiss GAAP FER 26 in Abzug gebracht wurden.

Der Wertschriftenerfolg wird individuell pro Vorsorgewerk ermittelt. Darauf basierend legen die Vorsorgewerke die Verzinsung der Sparkapitalien ihrer Versicherten fest. Bei den Konti der Arbeitgeberbeitragsreserve hat der Arbeitgeber die Wahl, ob diese Gelder analog den Vorsorgekapitalien angelegt oder in einen Money Market Fund bei der Bank Pictet & Cie investiert werden sollen, der 2021 eine Rendite von -0,8% erzielt hat.

Erzielte Rendite

	2021 %	2020 %
GEMINI Pool 0	0,82	2,11
GEMINI Pool 20	4,66	3,81
GEMINI Pool 35	8,05	4,32
GEMINI Pool 50	10,54	5,54

Bei diesen Werten handelt es sich um die zeitgewichteten Renditen (time-weighted rate of return) in den GEMINI Pools. Der erzielte Wertschriftenerfolg der einzelnen Vorsorgewerke wird individuell nach der geldgewichteten Rendite (money-weighted rate of return) berechnet.

Für die nicht gedeckten Kosten der Stiftung wurden im Berichtsjahr wie im Vorjahr 0,15% der durchschnittlichen Sparkapitalien, CHF 5 469 420 (Vorjahr CHF 4 937 235), belastet.

Ende 2021 wurde wie im Vorjahr ein Abzug von 0,10% zugunsten des Vorsorgewerks Renten 1 belastet, in Zahlen CHF 3 503 175 (Vorjahr CHF 3 162 210).

Die Geschäftsstelle disponiert die Geldkonten und die Geldmarktanlagen nach den vorhersehbaren Mittelflüssen. Die bestehenden Bankkonten bei UBS Switzerland AG wiesen per 31. Dezember 2021 einen Saldo von CHF 72 930 611 auf (Vorjahr CHF 186 380 786).

6.8 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Pools der Stiftung		
Pool 0	111 064 644	50 933 046
Pool 20	2 010 098 547	2 031 806 070
Pool 35	1 061 862 415	805 347 678
Pool 50	85 131 568	56 595 519
Pool Renten 1	1 121 541 946	1 258 699 053
Pool Renten 2	318 811 551	–
Pool Arbeitgeberbeitragsreserven Pool 0 bis 50	45 224 145	46 039 212
Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	2 198 769	1 692 469
Total transparente Vermögensanlagen	4 755 933 585	4 251 113 047
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Absatz 3 BVV 2	–	–
Total Vermögensanlagen Pools der Stiftung	4 755 933 585	4 251 113 047
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100%	100%
Kunden mit individuellen Vermögensanlagen		
Total transparente Vermögensanlagen	1 503 758 685	1 364 863 571
Intransparente Vermögensanlagen nach Artikel 48a Absatz 3 BVV 2	100 546 500	28 284 969
Total Vermögensanlagen der Kunden mit individuellen Vermögensanlagen	1 604 305 185	1 393 148 540
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	97,63%	97,97%
Gesamttotal Vermögensanlage	6 360 238 770	5 644 261 587
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	98,42%	99,50%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		
Honorar Anlageausschuss	110 799	110 791
Complementa (Beratung)	166 461	215 944
Vermögensberatung und -verwaltung allgemein	48 718	54 783
Bankspesen	684 188	655 853
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1 010 166	1 037 371
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	27 068 253	25 379 180
TER Pool 0	0,53%	0,50%
TER Pool 20	0,45%	0,41%
TER Pool 35	0,45%	0,40%
TER Pool 50	0,44%	0,40%
TER Pool Renten 1	0,37%	0,37%
TER Pool Renten 2	0,13%	n/a
TER Arbeitgeberbeitragsreserven Money Market Fund	0,09%	0,09%
TER Durchschnitt aller direkt durch GEMINI verwalteten Pools	0,36%	0,36%
TER Durchschnitt aller Kunden mit individuellen Vermögensanlagen ¹⁾	0,42%	0,57
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	28 078 418	26 416 551
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	0,44%	0,47%

¹⁾ Wert 2020 wurde angepasst an das geänderte Berechnungsschema 2021.

Liste der intransparenten Anlagen per Abschlussstichtag (Kunden mit individuellen Vermögensanlagen) ¹⁾

ISIN/Valor ²⁾	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Kurswert in CHF	Marktwert per Stichtag in CHF	in % der intranspa- renten Kollektiv- anlagen
CH1123992021	AWI INDEHD CHF	AWi InDEHD CHF	3 030,041	990,06	2 999 922	2,984%
IE00BKQN5P27	CRO ALP CHF-I-ACC	Cro Alp LGT Mul	919,118	1 095,55	1 006 937	1,001%
ZZ302_617163 ³⁾	HERMES WORLD USD	Hermes World USD	271,563	0,00	0	0,000%
ZZ302_MEIF4-COM	MACQUARIE EUROP. INFRASTR. FDS MEIF4-COM	MACQUARIE EUROP. INFRASTR. FDS MEIF4-COM	3 000 000,000	0,75	2 243 408	2,231%
ZZ302_MEIF4-UCO	MACQUARIE EUROP. INFRASTR. FDS MEIF4-UCO	MACQUARIE EUROP. INFRASTR. FDS MEIF4-UCO	-205 964,000	1,04	-213 412	-0,212%
ZZ302_MEIF6-COM	MACQUARIE EUROP. INFRASTR. FDS MEIF6-COM	MACQUARIE EUROP. INFRASTR. FDS MEIF6-COM	3 000 000,000	1,10	3 313 481	3,295%
ZZ302_MEIF6-UCO	MACQUARIE EUROP. INFRASTR. FDS MEIF6-UCO	MACQUARIE EUROP. INFRASTR. FDS MEIF6-UCO	-992 702,540	1,04	-1 028 598	-1,023%
ZZ302_MEGGCIF-COM	MACQUARIE EVERBR. G. CHINA INFRASTR. LP COM	MACQUARIE EVERBR. G. CHINA INFRASTR. LP COM	1 000 000,000	0,77	774 150	0,770%
ZZ302_MEGGCIF-UCO	MACQUARIE EVERBR. G. CHINA INFRASTR. LP UCO	MACQUARIE EVERBR. G. CHINA INFRASTR. LP UCO	-82 259,040	0,91	-74 950	-0,075%
ZZ302_MIGS II - COM	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - COM	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - COM	6 000 000,000	0,95	5 714 408	5,683%
ZZ302_MIGS II - UCO	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - UCO	MIRA Infrastructure Gl. Sol. II LP - UCO	-1 696 011,180	0,91	-1 545 321	-1,537%
ZZ302_PG_PK_2020 C	PARTNERS GROUP PK L.P. INC.	PARTNERS GROUP PK L.P. INC.	64 564 270,430	1,50	96 744 136	96,218%
ZZ302_PG_PK_2020 CUC	PARTNERS GROUP PK L.P. INC./UNF	PARTNERS GROUP PK L.P. INC./ UNF	-17 053 909,950	1,00	-17 053 910	-16,961%
ZZ302_210000CUC	PG SEC.2004 L.P. ZEICH- NUNG: EUR UNFUNDED	Partners Gr Pr	-24 250,000	1,04	-25 127	-0,025%
ZZ302_2210000C	PG SECONDARY 2004 L.P. ZEICHNUNG: EUR	Partners Gr Pr	400 000,000	0,06	25 127	0,025%
BMG7060P1095	PG3 Ins Fin Opp CHF	AAA Alt MS Opp	4 611,808	1 113,36	5 134 618	5,107%
BMG706131072	PG3 SPCLT USD PNV-A	PG3 Trd Fin Fd	1 898,974	1 118,95	2 124 851	2,113%
CH0522933396	TC BSK CALLB LUKB	Luzerner KB	4 300,000	94,60	406 780	0,405%

¹⁾ Bei den aufgelisteten Produkten handelt es sich um neuere Investitionen, für die per Abschlussstichtag noch kein revidierter TER vorliegt.

²⁾ ISIN-Nr. teilweise unbekannt

³⁾ Hierbei handelt es sich um ein Produkt aus einem Konkurs, für welches allenfalls noch eine Konkursdividende erwartet werden kann.

6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserven

Bei den Forderungen gegenüber Arbeitgebern handelt es sich um kurzfristige Kontokorrentguthaben (Debitorenkonten) von insgesamt CHF 22 362 084, die im ersten Quartal des Folgejahres ausgeglichen werden. Im Einzelfall wird die Grenze von 20% des Gesamtvermögens des Vorsorgewerks nicht überschritten. Die Arbeitgeberfirmen leisten monatliche Beitragszahlungen, was grössere Ausstände verhindert. Die Arbeitgeberbeitragsreserven beinhalten nur Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Verwendungsverzicht.

	2021 CHF	2020 CHF
Arbeitgeberbeitragsreserven am 1. Januar	72 860 955	72 677 723
Zuweisung ¹⁾	3 249 424	8 376 355
Verwendung ¹⁾	-25 926 281	-10 943 678
Zins	2 526 167	2 750 556
Total Arbeitgeberbeitragsreserve am 31. Dezember	52 710 264	72 860 955

¹⁾ Beinhaltet auch diverse interne Kapitaltransfers sowie Umbuchungen in die Wertschwankungsreserve.

7. ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

7.1 Forderungen

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Prämienguthaben bei Swiss Life	109 796	115 353
Prämienguthaben bei Zürich	131 057	147 816,8
Total	240 853	263 169
Guthaben bei Swiss Life aus Spezialvertrag eines Vorsorgewerks	6 352 665	5 749 976
Guthaben von Anschlüssen gegenüber ihrer ehemaligen Vorsorgeeinrichtung	8 479 819	2 630 793
Rückforderung von Rentenleistungen	73 616	98 488
Guthaben bei Kreditoren (kurzfristige Verbindlichkeiten)	0	–
Forderungen aus Beiträgen und Leistungen, die erst im Folgejahr abgerechnet werden können	16 912 999	18 374 891,45
Forderung gegenüber einem Kunden	15 300	15 300
Übrige unterjährige Forderungen	136	11 679
Total	31 834 534	26 881 127

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Sämtliche Abgrenzungsposten wurden per 1. Januar 2022 wieder aufgelöst. Folgende Positionen führten zu Abgrenzungen:

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Beiträge und Leistungen, die erst im Folgejahr abgerechnet werden können	214 839	108 571
Auf Ebene Stiftung und Vorsorgewerke bereits gebuchte Aufwendungen für das Folgejahr respektive Erträge Folgejahr für das abzuschliessende Jahr	1 324 262	151 869
Total	1 539 101	260 440

7.3 Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Überwiesene Vermögenswerte aus Neuverträgen per 1.1. des Folgejahrs	4 874 399	19 798 555
Pendente Auszahlungen von Austrittsleistungen	67 270 323	86 083 035
Pendente Auszahlungen von Kapitaleistungen bei Pensionierung oder Todesfall	31 146 969	34 185 777
Kontokorrentguthaben der angeschlossenen Arbeitgeber gegenüber der Stiftung	3 158 521	2 460 106
Freizügigkeitsleistung und Einlagen im Vorjahr, die erst im Folgejahr ins Sparkapital gebucht werden können	2 479 000	2 960 353
Guthaben des Sicherheitsfonds BVG	1 098 935	1 100 801
Verbindlichkeiten gegenüber Broker	2 153 358	2 290 473
Verbindlichkeiten gegenüber Geschäftsstelle	–	3 202 320
Aufgrund von Teilliquidationen entstandene Verbindlichkeiten	–	2 669 838
Übrige Verbindlichkeiten	12 091 402	3 825 015
Total	124 272 907	158 576 272

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Sämtliche Abgrenzungsposten wurden per 1. Januar 2022 wieder aufgelöst. Folgende Positionen führten zu Abgrenzungen:

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Stiftungsebene: bereits erhaltene Versicherungsleistungen des Folgequartals	1 780 781	1 834 514
Stufe Vorsorgewerk: noch nicht abgerechnete Vorsorgeleistungen	3 035 975	18 804 227
Stiftungsebene: diverse kurzfristige Verbindlichkeiten	33 000	33 000
Aus Wertschriftenbuchhaltung auf Stiftungsebene gebuchte Wertschriftentransaktionen	13 931	48 798
Total	4 863 688	20 720 539

8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Keine

9. WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Artikel 44 BVV 2)

Per 31. Dezember 2021 wies kein Vorsorgewerk eine Unterdeckung auf.

9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeberbeitragsreserve

Aktuell sind keine Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht vorhanden.

9.3 Teilliquidationen/Vertragsauflösungen

Per 31. Dezember 2021 sind bei acht Vorsorgewerken Teilliquidationen pendent.

Infolge Vertragsauflösungen 2020 wurden Anfang 2021 Vorsorgekapitalien von total CHF 142 639 922 überwiesen.

9.4 Honorare des Stiftungsrats und des Anlageausschusses

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Stiftungsrat	213 270	232 917
Anlageausschuss	110 799	110 791

9.5 Laufende Rechtsverfahren

Mit den Arbeitgebern von drei Vorsorgewerken bestehen laufende Verfahren. In allen drei Fällen hat die Stiftung keine Kostenfolgen zu erwarten.

9.6 Retrozessionen

Die Vermögensverwalter verpflichten sich in den Verträgen mit der GEMINI Sammelstiftung, alle erhaltenen Retrozessionen für das abgelaufene Jahr bis spätestens per Ende Februar des neuen Jahres unaufgefordert zu melden und an die GEMINI Sammelstiftung zu vergüten.

Die durchgeführte Kontrolle bei allen Vermögensverwaltern (inklusive Kunden mit individueller Anlagestrategie) hat ergeben, dass 2021 Beträge in der Gesamthöhe von CHF 786 759 an Retrozessionen in Form von Kostenratten, Vertriebsentschädigungen sowie von Bestandsprovisionen direkt den einzelnen Anlagekategorien innerhalb der GEMINI Sammelstiftung gutgeschrieben wurden.

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Keine



Ernst & Young AG
Aeschengraben 9
Postfach
CH-4002 Basel

Telefon: +41 58 286 86 86
Fax: +41 58 286 86 00
www.ey.com/ch

An den Stiftungsrat der
GEMINI Sammelstiftung, Schwyz

Basel, 18. Mai 2022

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der GEMINI Sammelstiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Stefan Weuste
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Pascal Nikles
(Qualified
Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

